

Benutzerhandbuch für EXPRESSKASSE GASTRO

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrte Kunde,
wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns durch den Kauf unseres Kassensystems entgegen gebracht haben. Für Fragen und Anregungen zu unserem Kassensystem steht Ihnen unsere Produktionsunterstützung via E-Mail oder Telefon zur Verfügung. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an info@mssystem.de Sie erreichen uns außerdem werktags auch telefonisch unter

Tel.: 0911 801 98570

Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung des Produkts, sowie eine Einleitung zur schnellen Handhabung des Kassensystems. Das System wird immer erneuert, daher Änderungen vorbehalten.

16





Inhaltsverzeichnis

Lizenz	5
Vorwort	8
Kassenfunktionen.....	10
Hardware-Voraussetzungen	12
Anmeldung / Passworteingabe	13
Hauptbildschirm/Kassenbetrieb	14
Haupttasten	16
Schnelltasten	23
Taste „OFFICE“	23
Taste „Beenden“	23
Taste „ Umsatz“	24
Taste „Bon wiederholen“	24
Taste „Berichte“	24
Taste „ Z-Abschlag“ / Tagesabschluss	24
Taste „Geldlade“	25
Taste „Abmelden“ – Benutzerwechsel.....	25
Taste „Sofort-Storno“	26
Taste „Diverse“ bzw. Freier Artikel.....	26
OFFICE.....	
Kundendaten	27
Kundenrabatt	28
Splitten.....	31
Tisch Umbuchen.....	32
Zwischenrechnung.....	32
+ Menge / - Menge.....	33
PLU.....	33
SALDO	35
Sofort Rechnung.....	36
Beilage / Zutaten	36
Warengruppe.....	38
Datenbank für den Erstbetrieb vorbereiten	38

Firmendaten Eintragung oder Änderung	39
Personalverwaltung.....	40
Geräte-Manager	41
Druckereinstellungen	42
Line Feed – Zeilenvorschub	43
Kassenladeöffnung	43
Kundendisplay	44
Schneidevorrichtung.....	46
Kasseneinstellungen, MwSt. Sätze.....	47
Bon-Einstellungen, Werbetexte usw.	48
Hauptmaske	49
Bon-Kopfzeilen	53
Bon-Fußzeilen	54
Sondereinstellungen	54
Datenbankverwaltung / Sicherung.....	55
GDPdU	55
Tischeinstellungen	56
Raumname Editor	57
Hintergrundeinstellungen	57
Artikel / Artikelstamm.....	59
Speisekarte.....	61
Preisangabe / Artikel OHNE Preis.....	63
Kassenjournal	64
Z-Abschlagliste / Übersicht Tagesabschlüsse	66
Tagesabschluss.....	67
Softwareaktivierung	70

Lizenz

1. Copyright / Urheberrecht

Dieses Programm und die zugehörigen Unterlagen unterliegen dem Urheberrecht. Kein Teil des Programms und/oder des Handbuchs dürfen kopiert, vervielfältigt oder auf irgendeine andere Art und Weise weitergegeben werden, ohne das hierzu die schriftliche Genehmigung des Copyright-Inhabers Gennadiy Mindel, Bauvereinstr 39A. 90489 Nürnberg vorliegt.

2. Lizenz

Sie haben mit diesem Programm das einfache Recht erworben, es nur auf einem einzelnen Rechner zu verwenden. Das Programm darf materiell von einem Computer auf einen anderen übertragen werden, vorausgesetzt, dass das Programm jeweils nur auf einem Rechner verwendet wird. Das Programm darf nicht elektronisch über ein Netz von einem Computer auf einen anderen übertragen werden. Haben Sie eine Netzwerklizenz erworben, dürfen Sie das Programm auf allen Computern Ihres lokalen Netzwerkes nutzen. Es ist nicht gestattet, Kopien dieses Programms bzw. seines Handbuchs Dritten zugänglich zu machen. Diese Lizenz ist nicht übertragbar.

3. Sicherheitskopie

Sie dürfen lediglich eine (1) Sicherheitskopie von diesem Programm erstellen. Die Copyright-Anzeige muss reproduziert und der Sicherheitskopie beigelegt werden.

4. Haftungsausschluss und Garantie

Programm und Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Wir können jedoch für eventuell verbliebene falsche Angaben sowie Programmfehler und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Das Risiko bezüglich der Ergebnisse und Leistungen des Programms wird von Ihnen getragen.

Wir garantieren dem rechtmäßigen Käufer der Software, dass die zum Lieferumfang gehörenden Disketten frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sollte eine Diskette wider Erwarten doch einen Mangel aufweisen, werden wir diese kostenlos ersetzen, wenn sie innerhalb von sechs Monaten nach Kaufdatum an uns

zurückgesandt wird. Diese Garantie erstreckt sich weder auf die Softwareprogramme selbst, welche in der "vorliegenden Form" geliefert werden, noch auf Disketten, die unsachgemäß behandelt oder beschädigt wurden.

5. Lizenzdauer

Diese Lizenz ist bis zu ihrer Beendigung wirksam. Sie können sie beenden, indem Sie das Programm inklusive Handbuch und Kopien vernichten. Die Lizenz endet ebenfalls, wenn Sie irgendeiner Kondition dieses Vertrags nicht nachkommen. Sie erklären sich einverstanden, bei einer solchen Beendigung das Programm inklusive Handbuch und Kopien zu vernichten.

Eine eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bedingungen und Konditionen dieses Vertrags berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen und Konditionen.

Copyright © Fa. Compilager.de Inh. Gennadiy Mindel, Bauvereinstr 39A. 90489 Nürnberg



Copyright © 2001 - 2016 by Fa. Compilager.de

Das Programm **EXPRESSKASSE GASTRO**® und dieses Handbuch sind urheberrechtlich geschützt.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers kopiert, vervielfältigt oder auf irgendeine andere Art und Weise weitergegeben werden. In diesem Handbuch erwähnte, gesetzlich geschützte Warenzeichen und Namen sind nicht immer als solche gekennzeichnet. Dies berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese im rechtlichen Sinne als frei anzusehen sind.

Mit dem Kauf des Pakets erwerben Sie das Recht, das Programm auf einem Computer zu installieren und zu benutzen. Bitte lesen Sie dazu die Lizenzbedingen, die Sie zusammen mit dem Programm erhalten haben.

Nachdruck oder Vervielfältigung des Handbuchs ist ausdrücklich untersagt.

Verstöße werden strafrechtlich verfolgt!

Haftungsausschluss

Die Fa. Compilager.de übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung von Produkten oder Software, die nicht in diesem Dokument erwähnt werden.

Ebenso übernimmt sie keine Haftung, falls die Verwendung dieser Produkte bestehender und zukünftiger Lizenz- oder Patentrechte Dritter verletzt. Die Fa. Compilager.de behält sich das Recht vor, Änderungen an den hierin beschriebenen Produkten ohne vorherige Ankündigung durchzuführen. Diese Publikation kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Vorwort



Vielen Dank, dass Sie sich für **EXPRESSKASSE GASTRO** entschieden haben.

EXPRESSKASSE GASTRO ist eine leicht bedienbare Kassensoftware, die ideal für den Facheinzelhandel und die Schnellgastronomie geeignet ist.

EXPRESSKASSE GASTRO kann sowohl in kleinen Läden, Kioske, Bäckereien, Cafés, Bistros, Dönerläden, Copyshops sowie Gaststätten und in vielen anderen Geschäften verwendet werden.

Bei der Konzipierung legten wir besonderen Wert auf die einfache Bedienung, sodass die Einarbeitungszeit Ihrer Mitarbeiter auf ein Minimum reduziert werden kann. **EXPRESSKASSE GASTRO** ist somit intuitiv und leicht bedienbar.

Jeder der in der Lage ist einen Computer einzuschalten, kann in nur wenigen Minuten auch mit **EXPRESSKASSE GASTRO** umgehen.

EXPRESSKASSE GASTRO läuft unter Windows auf allen handelsüblichen PCs und Computerkassen. Touchscreens und POS-Terminals sind mit fast allen Windows-fähigen Bondruckern kompatibel und sind problemlos einsetzbar.

EXPRESSKASSE GASTRO unterstützt zudem noch weitere gängige POS-Komponente wie RFID, Kassenschubladen, Kundendisplays und viele weitere Peripheriegeräte. Diese werden über integrierte Treiber direkt gesteuert, so dass Sie Ihr System schnell und einfach erweitern können.

Der Verkaufsvorgang verläuft komplett über das Touchscreen und ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Abwicklung bei jedem Verkaufsvorgang.

Natürlich bietet **EXPRESSKASSE GASTRO** Ihnen zudem alle wichtigen Funktionen für den Kassenbetrieb, sodass die Auswertung Ihres Erfolgs nur wenige Minuten in Anspruch nimmt.

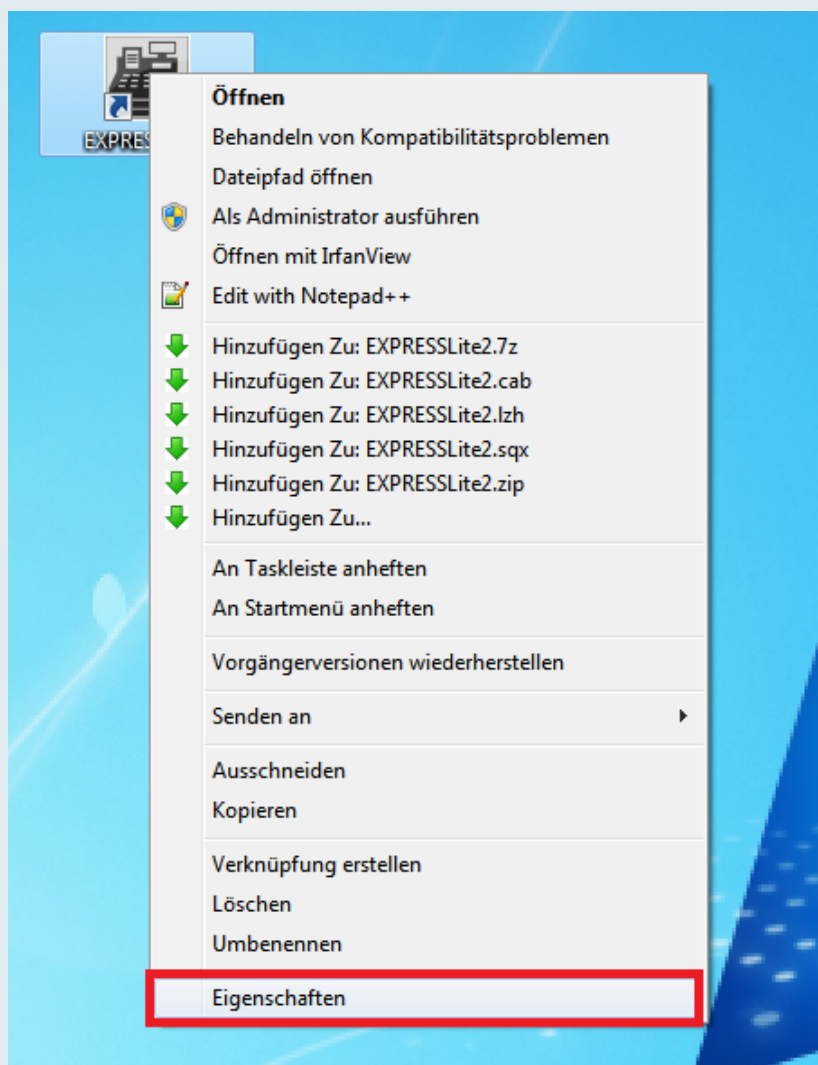
Die neue Version **EXPRESSKASSE GASTRO** erlaubt Ihnen mittels neuer Funktionen ein noch schnelleres, effektiveres arbeiten sowie einfacheres Einarbeiten Ihrer Mitarbeiter auf mobilen Geräten.

Für Windows 7 und Windows 8 Nutzer:

Um **EXPRESSKasse** unter Win7 und Win8 zu nutzen, muss die Software grundsätzlich im Administrator-Modus gestartet bzw. ausgeführt werden.

Um das System immer mit Administrator-Rechten zu starten, klicken Sie auf den **EXPRESSKasse** - Programmsymbol mit der rechten Maustaste an und wählen das Menü „Eigenschaften“.

Im folgenden Fenster wechseln Sie auf die Registerkarte „Kompatibilität“, wählen die Option „Programm als Administrator ausführen“ und bestätigen die Einstellungen mit „OK“.



Kassenfunktionen

Einsatzgebiete: Deutschland, Österreich und Schweiz

Mit EXPRESSKasse Programmoberfläche erhalten Sie eine ergonomische sowie intuitive Oberflächengestaltung welche Ihnen die Arbeit in Ihrem Geschäft erleichtert. Dort finden Sie alle benötigten Funktionen wie z.B. Kassen-Sperrfunktion und Suchfunktion. Für die Bedienung mit der Tastatur können Sie außerdem Tastenkürzel verwenden. Um das Programm zu personalisieren können Sie ebenfalls die Farbe der Oberfläche sowie der Warengruppen und Artikeltasten ändern.

Kassenbetrieb GDPdU Konformität

- Tresenverkauf
- Tischverwaltung: 2 Ebenen (Saal) bis 25 Tische pro Ebene
- Schnell-Direkteingabe-Funktionen (z. B. Mengenkorrektur, direkte Preiseingabe, Divers-Artikel)
- Schnelltasten (bis zu 1200 Tasten, frei definierbar mit Warengruppe und Artikeln)
- Tastenkürzel für den Kassenbetrieb
- Kassiererwechsel während des Betriebs
- Stornieren und Löschen von (Fehl-) Bestellungen
- Rechnungsbons optional mit Bewirtungsbeleg auf Bondrucker
- Einzelbons und Sammelbons, Laufzettel
- Bewirtungsnachweis erstellen Im-Haus-Verkauf mit abweichendem Umsatzsteuersatz

Artikel

- Inkrementelle Artikelsuche über PLU-Nummer
- Divers-Artikel-Daten (Preis, MwSt. Bezeichnung) können direkt im Kassensbetrieb angepasst werden
- Artikel-Schnellwahltasten
- Diverse-Artikel
- Artikel-Umtausch/Rückgabe mit Bonkontrolle

Personal

- Umfangreiches Personal-Rechtesystem
- Login-Mechanismus
- Personal-Verwaltung
- Einstellbarer Personalrabatt
- Bedieneranmeldung mit Passwort oder Chipkarte bzw. Kellnerschloss

Kassen-Bon

- Bon-Verwaltung
- Bonlogo-Ausdruck
- Kassen-Journal

Drucker

- Serieller Drucker
- Paralleler Drucker
- USB-Drucker
- Netzwerkdrucker
- Windows-Standard-Drucker

Allgemeine Hardwareunterstützung

- Touchscreen-Bedienung
- Bis zu 2 x Bondrucker
- Kassenlade
- Kundendisplay
- Direkte Unterstützung von POS-Hardware namhafter Hersteller SERIELL/PARALLEL-Ansteuerung für gängige POS-Hardware die keine OPOS-Schnittstelle zur Verfügung stellt

Kassenbericht

- Auswertungszeitraum einstellbar
- Z-Abschlag (Umsatz, Verkaufszahl, usw.)
- Detaillierte Übersicht über Umsätze, Zahlarten, Verkaufte Artikel
- Integrierter CSV -Export

Zahlungsarten

- Zahlungsart nach Verkaufsvorgang wählbar
- Barzahlung
- EC-Karte/EC-Cash

Hardware-Voraussetzungen

- ✓ Windows XP / Vista / 7 / 8
- ✓ min. 1200 MHz CPU
- ✓ min. 512 MB RAM
- ✓ 70 MB freier Festplattenspeicher + Speicher für Datenbank
- ✓ Bildschirmauflösung min. 800 x 600 Punkte
- ✓ Touchscreen empfohlen

Anmeldung

Nach dem Sie **EXPRESSKASSE GASTRO** auf Ihrem Kassensystem gestartet haben, erscheint dieses Fenster (**Abb. 01**).

Die Anmeldung erfolgt durch die Eingabe des entsprechenden Zahlencodes. Alternativ kann jederzeit auch ein Kellnerschloß installiert werden, sodass dieser Prozess noch schneller ablaufen kann. Der Chef beziehungsweise der Administrator, können die Passwörter der Mitarbeiter jederzeit einsehen und ändern, falls dieses vergessen wurde.

Bei der Auslieferung ist das Passwort für den Administrator „0000“

Passwort für den Mitarbeiter „2“

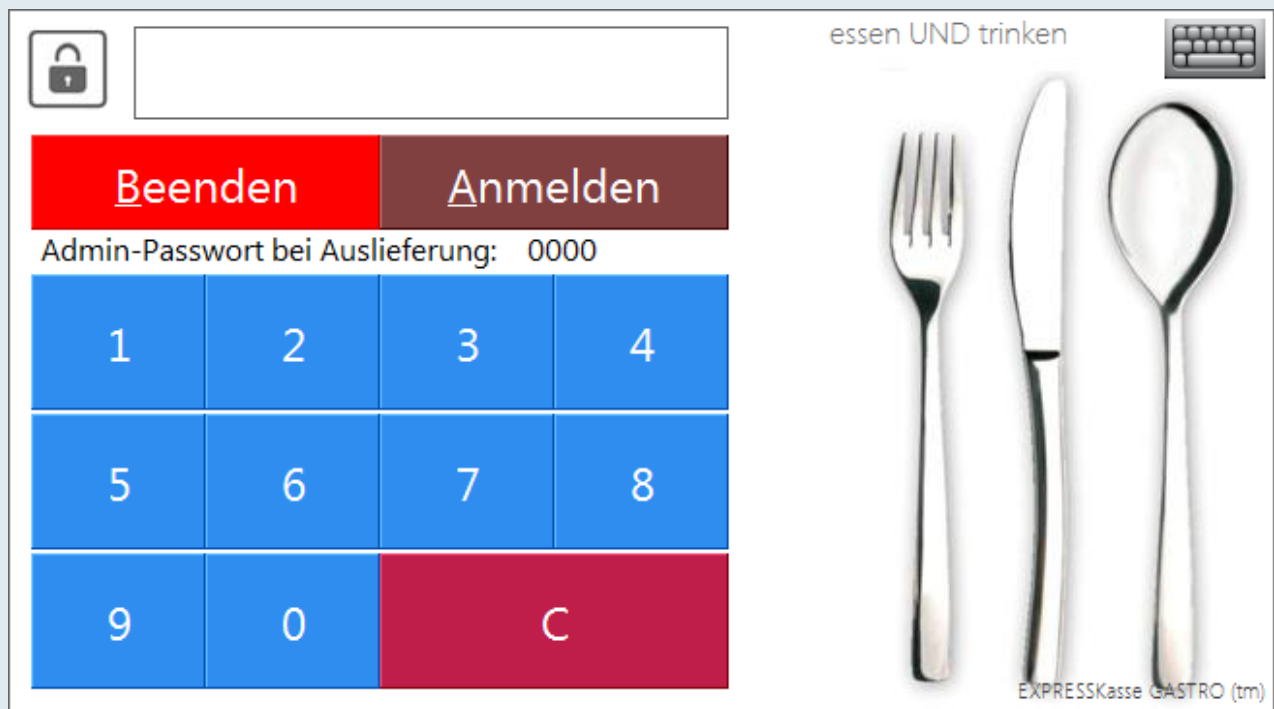
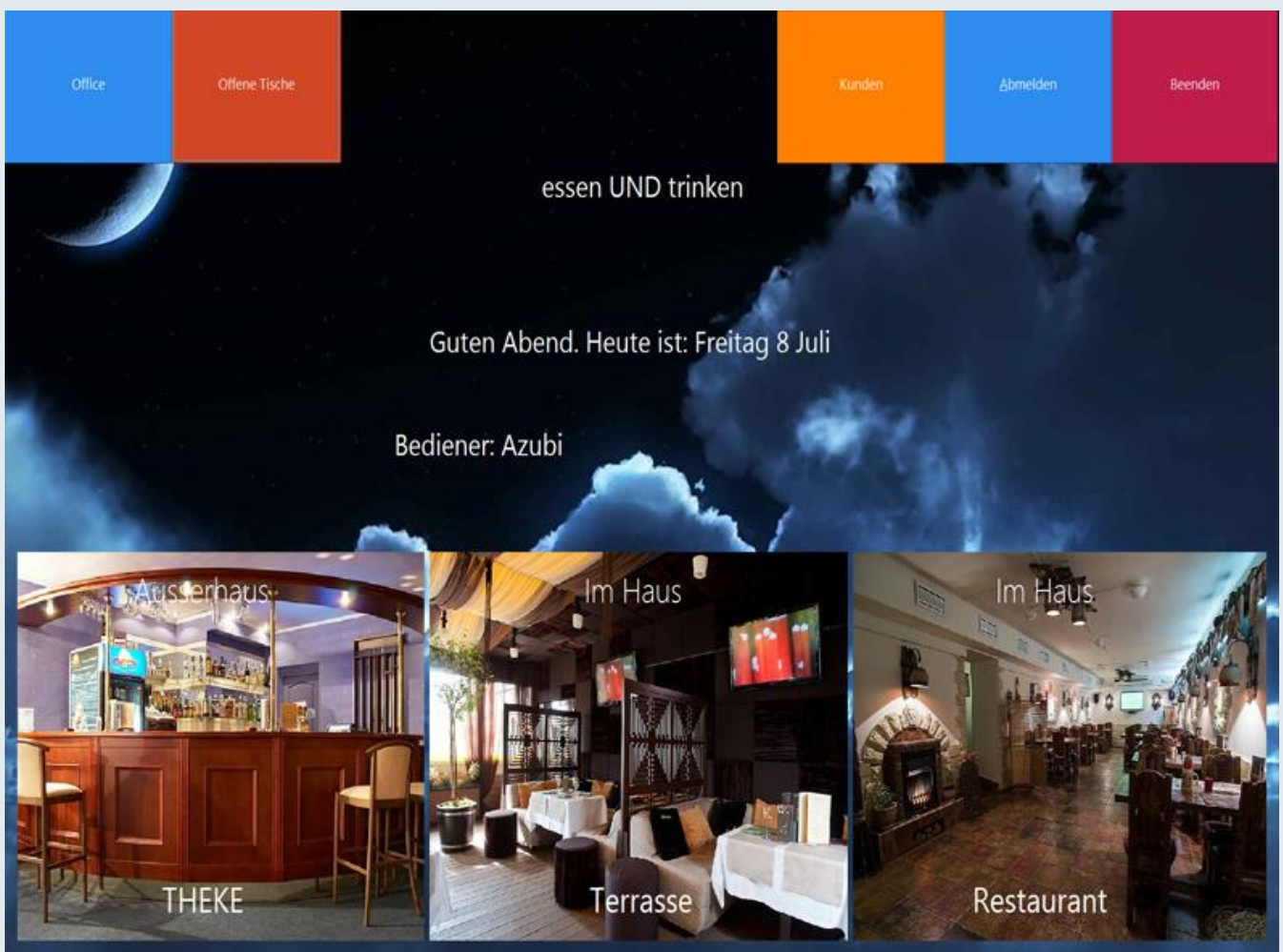


Abb. 01

Hauptbildschirm

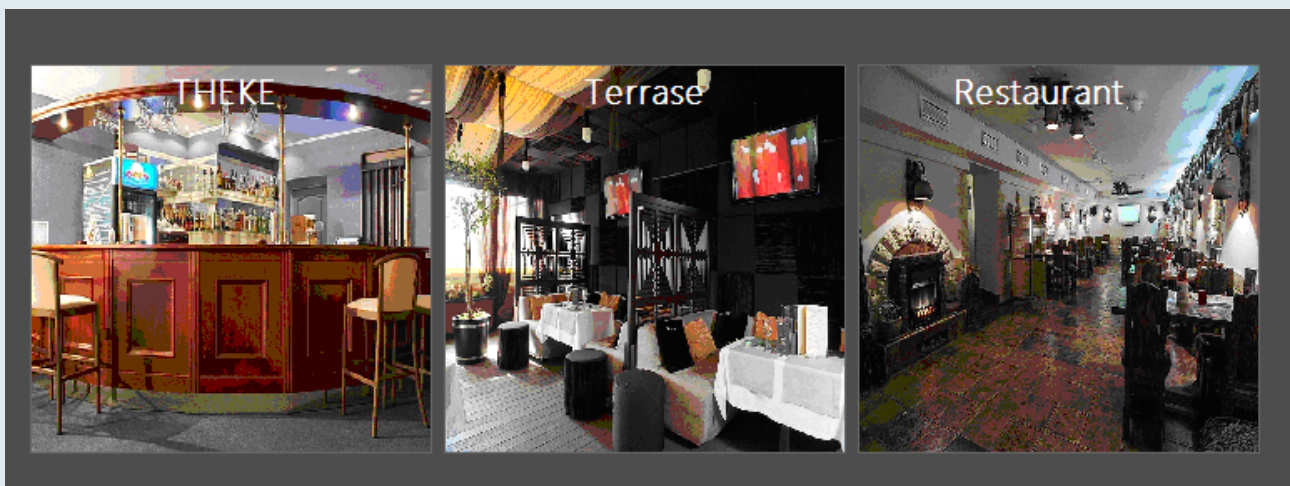
Nach erfolgreicher Passwordeingabe gelangen Sie zu dem Hauptbildschirm von **EXPRESSKASSE GASTRO**.



In diesem Fenster können Sie zum Verkaufsprozess übergehen und hierbei aus drei verschiedenen, virtuellen Bereichen auswählen. Nachdem Sie einen Bereich ausgewählt haben, gelangen Sie in den Bereich mit den entsprechenden Tischen. Diese Bereiche lassen sich mit eigenen Fotos personalisieren sodass Sie diese leicht einprägen können. Alternativ können Sie auch ins Office gelangen und von dort aus das Programm einrichten.

Die Taste „offene Tische“ zeigt an, welche Tische in welchem Bereich noch nicht abgeschlossen und verbucht worden sind. Am Tagesende, kann über diese Funktion der Abschluss mit nur einem Klick getätigt werden.

„Abmelden“ führt Sie zur Benutzeranmeldung, während „Beenden“ das System **EXPRESSKASSE GASTRO** schließt.



Über den Knopf „Theke“ gelangen Sie in den Verkaufsmodus. Hier können Sie sogleich Verkäufe tätigen und abschließen ohne einem Kunden einen Tisch zu zuweisen.

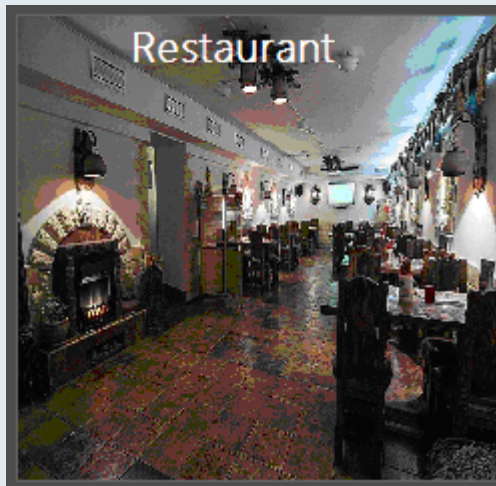
Z-Abschlag	Umsatz	Letzter Bon	^	Geldlade	Abmelden	Zurück
Kunde: Tisch Tisch 2			- Administrator			
3,90			SOFORT STORNO	Beilage	Zutaten	WARENGRUPPE TEST 1
Tisch 2			DIVERSE	TEST 19	TEST Preis 0	
Artikel	Preis	Menge	PLU			
TEST 19	1,90	1				
▶ TEST Preis 0	2,00	1				
			Splitten			
			Tisch Umbuch			
			Zw.R.			
			V			
7	8	9	+	KASSE	Saldo Drucken	
4	5	6				
1	2	3	-	RECHNUNG im Haus		
0	00	C				

Hier haben Sie die Möglichkeit Artikel zu verkaufen ohne den Kauf einem bestimmten Tisch zu zuordnen. Dies eignet sich besonders für Vorgänge, bei welchen die Ware „Außer Haus“ verkauft wird. Entsprechend kann hier der Steuersatz angepasst werden. Alternativ kann diese Funktion auch dazu genutzt werden, einen Kunden direkt an der Theke zu bedienen, wenn dieser z. B. eine Tasse Kaffee trinken möchte.

Beim Bedienen der Taste „Terrasse“



oder „Restaurant“



Gelangen Sie in die Ansicht der Tischordnung und können dort Tische auswählen um Bestellungen aufzunehmen und zu verwalten.



Wählen Sie einen entsprechenden Tisch und klicken Sie auf den zugehörigen Knopf um zu dem Verkaufsbildschirm zu gelangen.

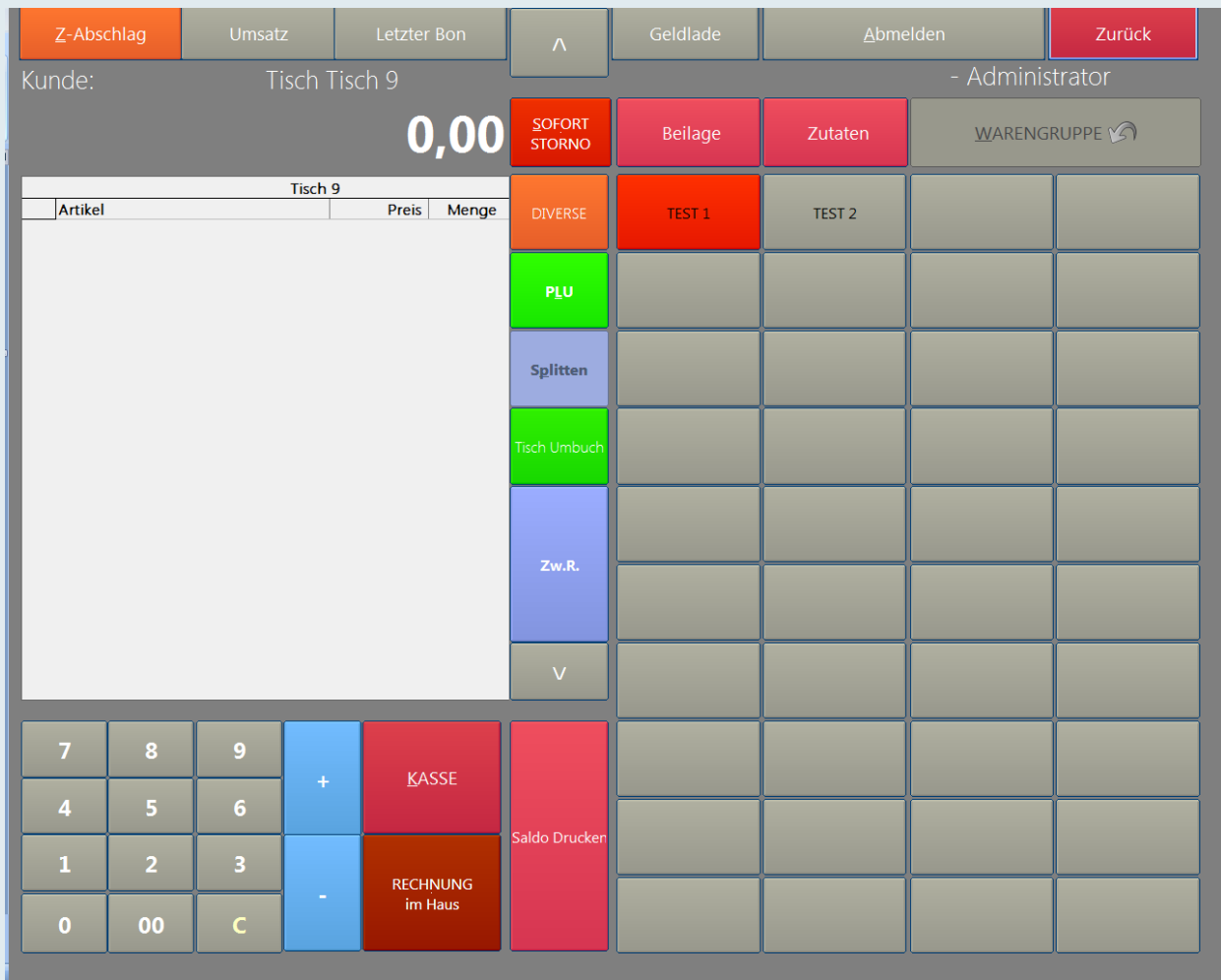


Abb. 02

Der Verkaufsbildschirm ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Rechts sehen Sie die **40** frei verfügbaren Warengruppen mit sich darin befindenden Artikeln. Sie können bis zu **40 Artikel** pro Warengruppe speichern.

Hierbei sind Warengruppen- und Artikelbezeichnungen freidefinierbar. Jedoch gibt es auch so genannte „Feste Warengruppen“ die nicht verändert werden können. Dabei handelt es sich um die Warengruppen „Beilage“ und „Zutaten“. Diese besonderen Warengruppen befinden sich in der oberen Leiste über den angelegten Warengruppen.

Z-Abschlag		Umsatz		Letzter Bon		^	
Kunde:				Tisch Tisch 9			
						0,00	
						SOFORT STORNO	
Tisch 9							
Artikel		Preis		Menge		DIVERSE	
						PLU	
						Splitten	
						Tisch Umbuch	
						Zw.R.	
						v	
7	8	9	+	KASSE		Saldo Drucken	
4	5	6					
1	2	3	-	RECHNUNG im Haus			
0	00	C					

Abb. 03

Die Tasten „+Menge“ und „-Menge“ helfen Ihnen, die benötigte Anzahl der gleichnamigen Produkte schnell zu erhöhen, ohne den Artikel nochmals aus der Warengruppe aufzurufen.

Vergessen Sie nicht den gewünschten Artikel vor der Aktion zu selektieren.

Mit den Tasten „oben“ und „unten“ navigieren Sie ganz leicht durch die Bonübersicht.



Abb. 04

Tischverkauf / Restaurantmode

Nachdem Sie den Artikel, die dazugehörige Beilagen sowie Zusätze ausgewählt haben, drücken Sie auf die Taste „Kasse“ um den Verkaufsvorgang abzuschließen.

Tresenverkauf

Um den Zahlungsprozess an der Theke zu beschleunigen, oder wenn der Kunden passend zahlt, können Sie den Verkaufsprozess sofort mit der Taste „Sofort Saldo“ beenden.

Tischverkauf / Restaurantmode

Damit die Bestellung an die Küche und/oder an die Theke verschickt werden kann, müssen Sie im Zahlungscockpit die Taste „**Bestellen Saldo**“ drücken.

Nachdem die Bestellung abgesendet worden ist, kehrt das Programm in den Verkaufsbildschirm zurück, oder sofern die Funktion aktiviert ist, in den Anmeldebildschirm.

Tresenverkauf

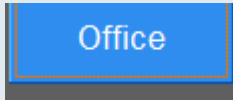
Falls Sie die erhaltene Geldmenge genau definieren oder eine andere Zahlungsart auswählen wollen, können Sie dies über die Taste „**SALDO**“ tun. **Abb. 04**

Nachdem Sie „**Saldo**“ gedrückt haben, erscheint das obige Fenster **Abb. 04**. Hier können Sie die erhaltene Summe eingeben, die Zahlungsart festlegen und bestimmen ob die Bestellung als „**im Haus**“ oder „**außer Haus**“ verbucht werden soll.

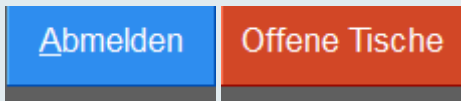
Bitte bedenken Sie dass eine Kartenzahlung ohne den Beleg aus dem entsprechenden EC-Terminal ungültig ist.

Nachdem der Kunde bezahlt hat und der Zahlungsvorgang abgeschlossen ist, können keine Änderungen an dem Tisch vollzogen werden. Außerdem kann kein zweiter Bon oder Bewirtungsbeleg mehr ausgedruckt werden. Dies ist NUR möglich, bevor die Zahlung abgeschlossen ist.

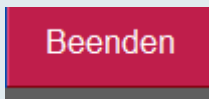
Startmaske - Schnellasten



Mit dieser Taste gelangen Sie ins Office von **EXPRESSKasse GASTRO**. Dort können Sie jede Einstellungen ändern, sowie Mitarbeiter hinzufügen oder Ihre Warengruppen verwalten.

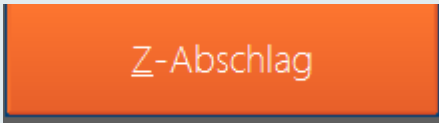


Hier können Sie den Benutzer wechseln und sich dann, sofern vorhanden, mit einem Kellnerschlüssel anmelden.

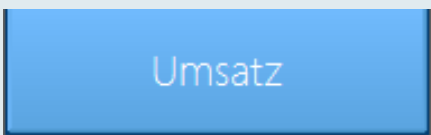


Mit dieser Taste beenden Sie das **EXPRESSKasse GASTRO** System.

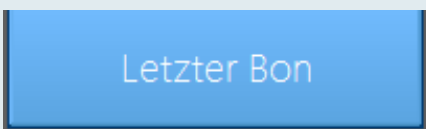
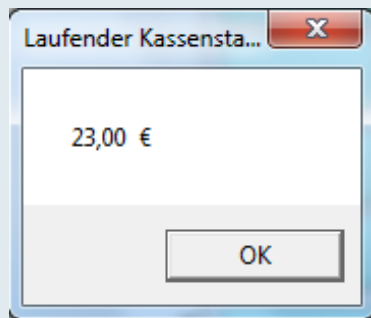
Verkaufsmaske – Schnellasten



Die Funktion Z-Abschlag dient für Ihre Buchhaltung als Tagesabschluss. Hier werden alle getätigten Verkäufe mit den dazugehörigen Einnahmen angezeigt. Sie können außerdem sehen wie hoch die Einnahmen aus Bar-Zahlungen und Ec-Kartenzahlungen sind. Dabei wird ein Z-Bon bzw. Z-Bericht gedruckt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit zu sehen wie oft Geldentnahmen und Geldeinlagen für den jeweiligen Tag getätigt worden sind. Der Z-Abschlag sollten nicht beliebig wiederholt werden, da er das Saldo des Tages und die Basis für den Tag darstellt.



Den aktuellen Kassenbestand können Sie ganz leicht mit der Taste „Umsatz“ einsehen. Dabei erscheint dann das folgende Fenster.



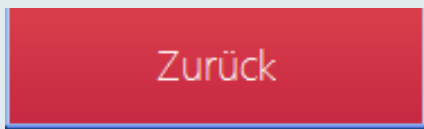
Mit dieser Taste kann der letzte Bon noch einmal ausgedruckt werden.



Mit diesem Button, wird die angeschlossene Geldlade geöffnet. Diese Funktion kann für bestimmte Nutzer ausgeschaltet werden.



Hier können Sie den Benutzer wechseln und sich dann, sofern vorhanden, mit einem Kellnerschlüssel anmelden.

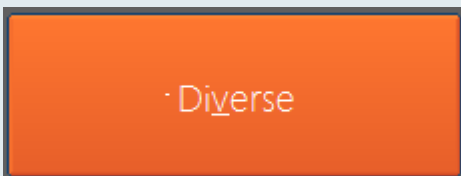


Über die Taste „Zurück“ gelangen Sie in die Ebenenauswahl Ansicht.



Über diesen Knopf können Sie fälschlich eingetippte Artikel aus der Bonansicht entfernen.

Wurde ein falscher Artikel der Bonansicht hinzugefügt oder beschließt ein Kunde den Artikel doch nicht zu kaufen, markieren Sie den entsprechenden Artikel und stornieren Sie diesen mit Hilfe dieser Taste vor der Kaufabwicklung. Das Tastenkürzel für diese Aktion, für den Fall dass Sie sich entscheiden **EXPRESSKasse GASTRO** mit einer Tastatur zu nutzen möchten, lautet ALT+S.



Sollte ein Artikel nicht in der Datenbank vorhanden sein oder nur kurzfristig auf Lager, können Sie den Artikel manuell über die virtuelle Tastatur eingeben.

Kundenverwaltung

Die **EXPRESSKasse GASTRO** Kundenverwaltung hilft bei der optimalen Zuordnung und Betreuung von Stammkunden am Kassenarbeitsplatz.



Falls diese Funktion im Office abgeschaltet worden ist, wird dieser Button nicht im Verkaufsbildschirm angezeigt. Nach Betätigung dieses Knopfs gelangen Sie in das Menü für die Kundenverwaltung.

Kundenverwaltung

Knd.Nr.:* PLZ
 Name* Stadt
 Vorname Tel.:
 Firma Rabatt %
 Strasse UMSATZ

* - Pflichtfelder

A roza ypala na lapy azorA

Kundeninfo

	L.Nr.:	Vorname	Name	Umsatz	Kundennr.:	Strasse	PLZ
▶	2	Dina	Lobri	0	1	TestStrasse	00000
	3	Mihaell	Jager	0	23	Regensburger	00000
	4	Leva	Lew	0	5555455	Berliner	00000

Auswählen
 Löschen

ZURÜCK
 NEU
 OK
 LÖSCHEN
 SUCHE
 WÄHLEN
 ENT-FERNEN

Abb. 05

Bedienflächen die auf dem obigen Bildschirm eingerahmt sind, können ausschließlich von Mitarbeitern mit Administrationsrechten getätigt werden.



Mitarbeiter die keine Administrationsrechte haben, können nur auf die Funktionen „Suche“, „Wählen“ und „Entfernen“ Zugriff haben.

Der Zugriff auf die Kundendatei in der Kasse kann durch die Eingabe der Kundennummer oder durch Kundenkarte (z.B. Magnetkarten oder Transponderkarten) erfolgen. Kundenkarten sind die sichere Möglichkeit, um Missbrauch oder Eingabefehler vor zu beugen. Vor allem bei Nutzung der kundenbezogenen Rabatt- oder Bonusfunktionen ist diese Art des Zugriffs empfehlenswert. Mit Hilfe von Kundennummer oder den Anfangsbuchstaben des Namens kann der Mitarbeiter schnell und flexibel Kundeninformationen aufrufen.

Die Kundenverwaltung in **EXPRESSKasse GASTRO** bietet eine effektive Verwaltung Ihrer Kundendaten. Hierbei können Sie bei der Vergabe der Kunden-Nummer entscheiden, ob Sie selbst eine manuelle Nummer vergeben möchten oder eine vom System erzeugte Bar-Code-Nummer. Damit kann eine wesentlich stärkere Kundenbindung in Verbindung mit einem modernen Kassensystem erreicht werden. Gleichzeitig erhalten Sie über die Kassensoftware auch die Auskunft, wie viel Umsatz Ihre Stammkunden erzielen.

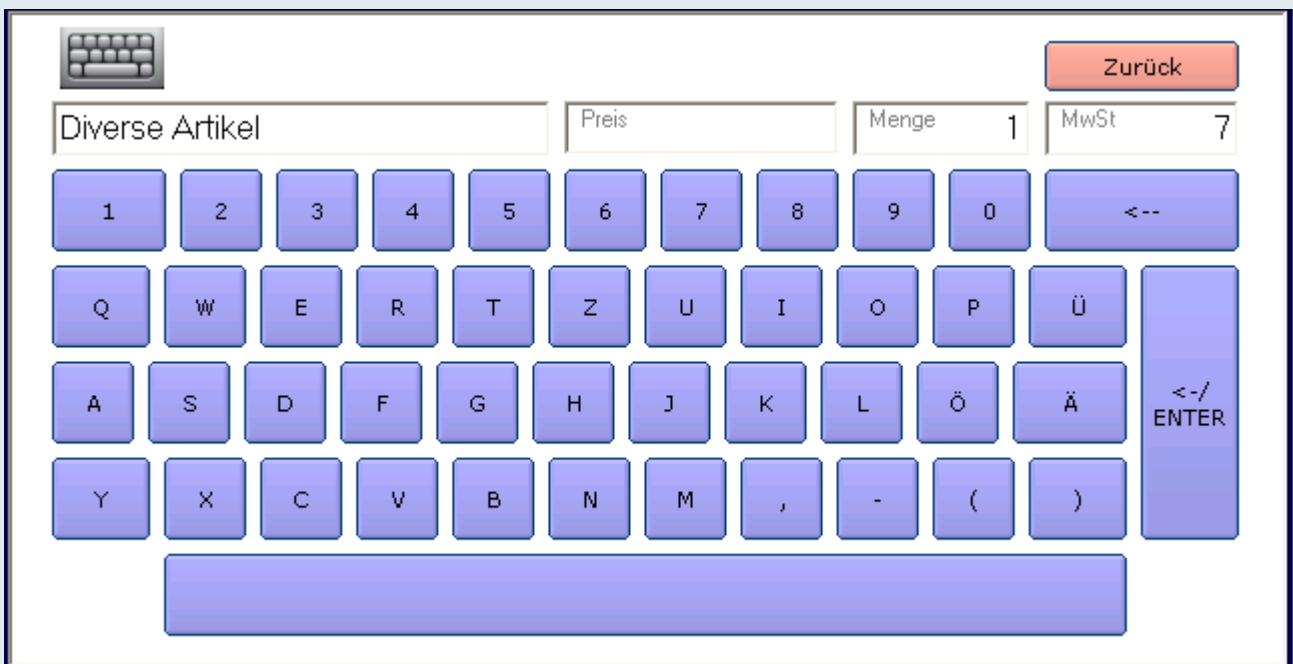


Mit der Eingabe der Kundennummer in das obige Feld und der Taste „Enter“ können Sie jederzeit Ihren Kunden im System finden. Sie können ebenso eine physische Tastatur verwenden, die an die Kasse angeschlossen ist. Ist ein Eintrag unter dieser Nummer verfügbar wird dieser in der Tabellenübersicht angezeigt Informationen wie die Kundennummer, Name, Firmenname, Adresse und der maximale Kundenrabatt können zugefügt und bearbeitet werden. Ferner können Sie im unteren Bildschirmrand eine Notiz zu jedem Kunden einfügen.

Weitere Kundeninformationen, wie z.B. der Umsatz können Sie in **Expresskasse**Analytics unter der Rubrik „Kundenverwaltung“ einsehen. Um den Kunden für den Verkaufsprozess zu übernehmen muss dieser markiert und mit dem Button „Wählen“ bestätigt werden. Analog dazu, müssen Sie die Taste „Entfernen“ drücken um den Kunden aus dem Verkaufsprozess zu löschen. Nach dem Verkaufsprozess wird der generierte Umsatz des Kunden in die Datenbank übertragen sowie mit vorhandenen Daten verrechnet und gespeichert.

Kunden-Rabatt

Der zugeordnete Kundenrabatt hat eine höhere Priorität als der maximale Mitarbeiterrabatt. Diesen Kundenrabatt können Sie als Administrator frei definieren. Der maximale Kundenrabatt kann im Verkaufsprozess nicht überschritten werden, selbst dann, wenn der Mitarbeiter befugt ist einen höheren Rabatt zu vergeben. Sollte dies versucht werden erscheint ein Hinweis, dass der Rabatt angepasst werden soll. Hingegen kann der Mitarbeiter den maximalen Rabatt jederzeit unterschreiten und anstatt 10 % z. B. 9 % vergeben.





So splitten Sie eine Bestellung:

- Tisch auswählen
- Den Button „Splitten“ anklicken
- Einen Artikel markieren
- „Übernehmen“ drücken
- Den nächsten Artikel markieren und „Übernehmen“ drücken etc.
- Weiter zu „Zahlungen“
- „Rechnung drucken“ betätigen

Nachdem die Rechnung (Kassenzettel) ausgedruckt ist, wechselt das Programm automatisch zum Modus „Splitten“ zurück. Jetzt können Sie den Vorgang mehrmals wiederholen und solange betätigen, bis der letzte Artikel übertragen und Rechnung ausgedruckt ist.

Sollte der Vorgang aus einem beliebigen Grund abgebrochen werden, so können Sie wieder den Tisch auswählen und den Vorgang wiederholen. Die Artikel, für die bereits die Kassenbons ausgedruckt worden sind erscheinen nicht mehr in der Artikelliste.

Tisch Umbuchen



Um die Gäste an einen anderen Tisch umzusetzen und die bestellten Artikel auf diesen umzubuchen, benötigen Sie die Taste „Tisch Umbuchen“. Ihnen erscheint ein neues Fenster mit allen verfügbaren Tischen, auf die Sie die Bestellung umbuchen können. Wählen Sie hierbei einen mit dem Klick auf das Tischsymbol.

In dem neu geöffneten Fenster können Sie alle bereits bestellten Artikel der Kunden an dem Tisch einsehen. Um die ausgewählten Artikel umzubuchen, markieren Sie diese einzeln und klicken auf den Knopf „ÜBERNEHMEN“. (Pfeiltaste nach rechts) Mit dem Button „Zurück“ beenden und speichern Sie die Änderungen.

Zwischenrechnung

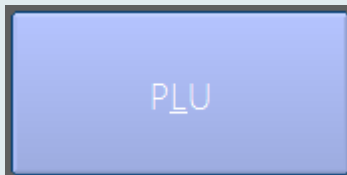


Mit der Taste „ZWISCHENRECHNUNG“ können Sie eine Zwischenrechnung = „**Inforechnung**“ ausdrucken. Diese dient lediglich zur Information Zwecken und ist kein offizieller Beleg. Dabei werden jedoch Angaben wie Lieferadresse und Rechnungsnummer nicht auf dem Bon angezeigt. Nach betätigen dieser Funktion kehren Sie wieder zurück zum Hauptmenü.



Die Tasten „**+Menge**“ und „**-Menge**“ helfen Ihnen die Anzahl gleichnamiger Produkte schnell zu erhöhen ohne den Artikel mehrmals aus der Warengruppe aufzurufen.

Vergessen Sie nicht den gewünschten Artikel vor dieser Aktion zu markieren.

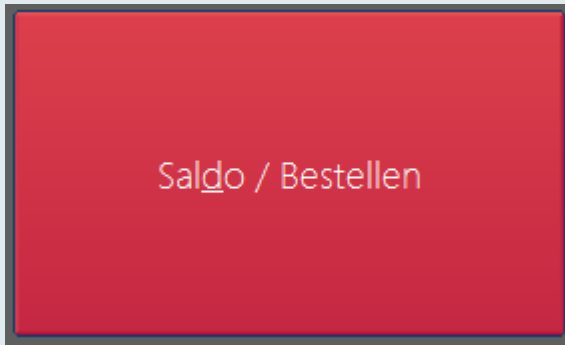


Für einen schnellen Zugriff zur Artikeldatenbank ist die PLU Suchfunktion gedacht. Mit der Taste „PLU“ kommen Sie in das Menü für die Eingabe der PLU Nummer. Diese benutzerdefinierten Nummern werden durch persönliche Einstellungen bestimmt. Mit der Eingabe der PLU Nummer sowie der Taste „OK“ können Sie die benötigten Artikel finden und direkt auf den Bon verbuchen. Diese Funktion ist für Mitarbeiter mit einer langjährigen Erfahrung, die gewöhnt sind meistens mit den PLU Nummer zu arbeiten, gedacht.

Zahlungscockpit Tisch Tisch 2

Summe	3,90	1	2	3	Zurück zur Kasse	
Rabatt in %	0	4	5	6	5.00	10.00
Gegeben	0,00	7	8	9	20.00	50.00
Zurück	0,00	,	0	C		
Rabatt					nur Bewirt.Beleg	Kunden
Bestellen /Saldo					Mit Bewirt.Beleg	
außer HAUS	im HAUS	 EC Zahlung			Bemerkung - Lieferadresse	
mit Laufzettel	Nicht drucken	ZWISCHEN RECHNUNG			Str.	

Abb. 04



Bei Tischverkauf: / Restaurantmode

Damit die Bestellung an die Küche und/oder an die Theke verschickt werden kann, müssen Sie im Zahlungscockpit die Taste „Bestellen Saldo“ drücken.

Nachdem die Bestellung abgesendet worden ist, kehrt das Programm in den Verkaufsbildschirm zurück oder, sofern die Funktion aktiviert ist, zu dem Anmeldebildschirm.

Bei Tresenverkauf

Möchten Sie die vom Kunden eingenommene Geldsumme genau definieren oder eine andere Zahlungsart auswählen, können Sie dies über die Taste „**SALDO**“ tun.

Abb. 04

Nachdem Sie die Taste „**Saldo**“ gedrückt haben, erscheint das obige Fenster **Abb. 04**. Hier können Sie die erhaltene Summe eingeben, die Zahlungsart festlegen und bestimmen ob die Bestellung als „**im Haus**“ oder „**außer Haus**“ verbucht werden soll.

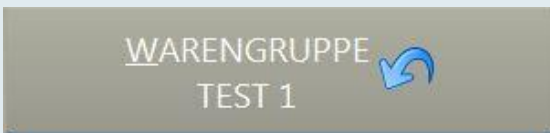
Bitte bedenken Sie dass eine Kartenzahlung, ohne den Beleg aus dem entsprechenden EC-Terminal, ungültig ist.



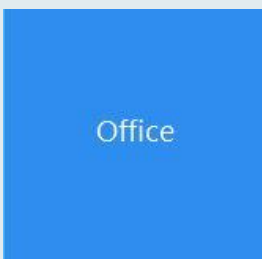
Mit der Funktion „Sofort Rechnung“ überspringen Sie das Zahlungscockpit und stellen sofort einen Kassenzettel aus. Dies kann den Verkaufsvorgang enorm beschleunigen, wenn der Kunde passend bezahlt hat.



Hierbei handelt es sich um die Warengruppen „Beilage“ und „Zutaten“. Diese sind „Feste Warengruppen“ und können nicht geändert werden.



Über diesen Button gelangen Sie in die Warengruppeneinsicht. Diese Funktion kann im Office automatisiert werden.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Office“ gelangen Sie zu den Verwaltungsfunktionen von **EXPRESSKasse GASTRO**. Hier werden Sie nochmals nach dem Passwort gefragt. Die Eingabe des Passwortes kann entweder über die Tastatur oder mittels eines Kellnerschlüssels vorgenommen werden.

Sollte für den Bediener keine Berechtigung vorliegen, so kommt dieser natürlich nicht das System rein. **Abb. 09**

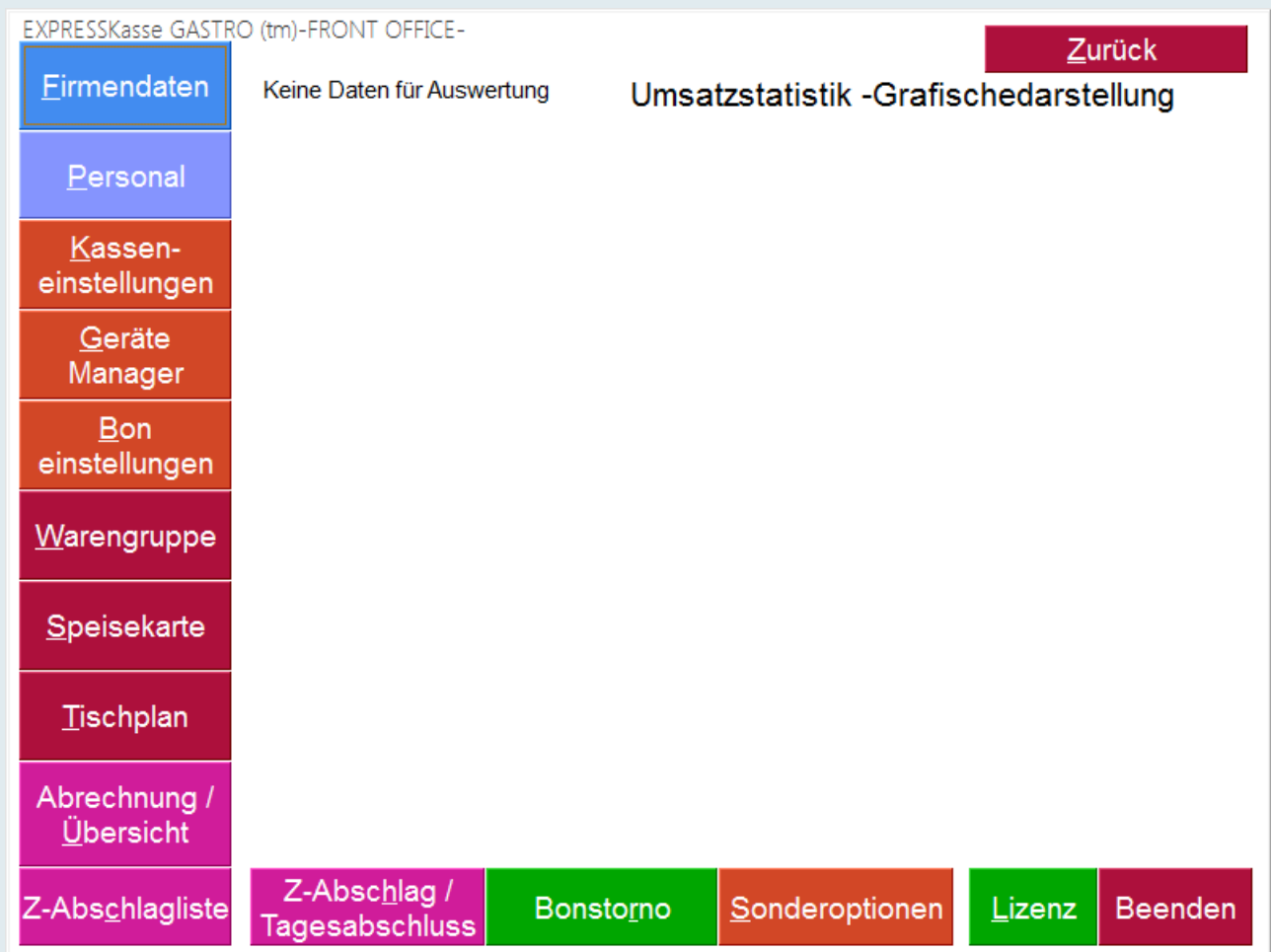
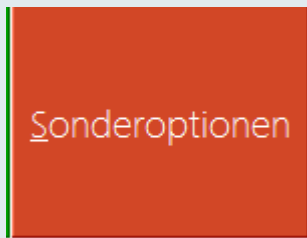
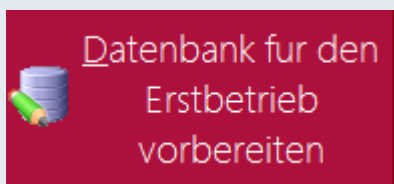


Abb. 09



Mit diesem Button kommen Sie zum weiteren Fenster, wo Ihnen mehrere Funktionen zur Verfügung stehen.

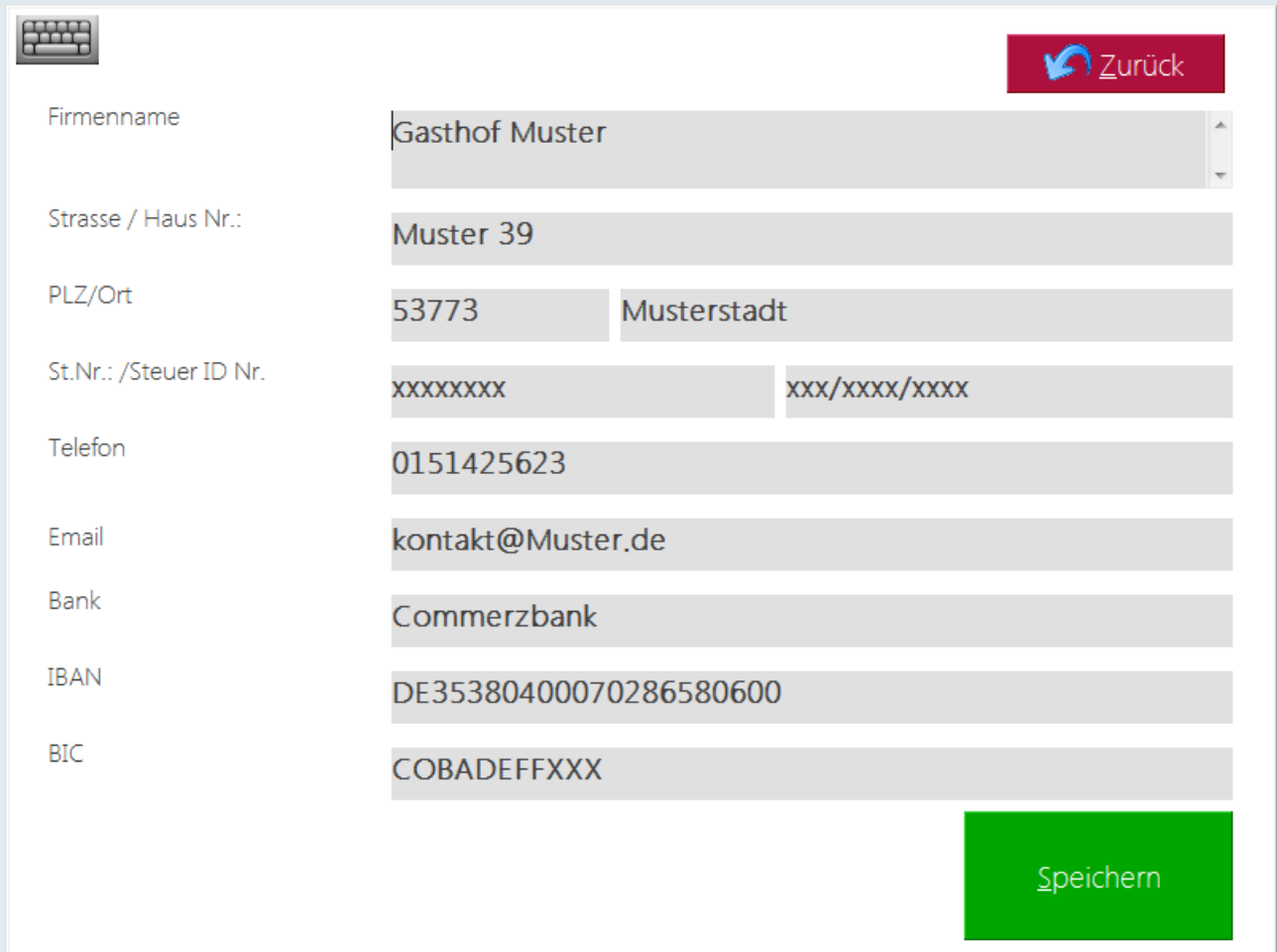


Eine der Funktionen ist „Datenbank für den Erstbetrieb vorbereite“. Hierbei werden alle Ihre bisherigen Umsätze gelöscht und die Kasse für den Betrieb vorbereitet. Die angelegten Artikel, Warengruppen, Personal sowie persönliche Daten bleiben im System erhalten. Diese Funktion ist notwendig, falls Sie mit die Waren rein für die Übung verkauft haben und es keine richtigen Umsätze, sondern nur Übungsrechnungen gab.



Die Funktion „Warengruppe und Speisekarte löschen“ steht Ihnen zur Verfügung, falls Sie die gesamten Warengruppen inklusive der Waren sowie die komplette Speisekarte unwiderruflich und vollständig löschen wollen.

Firmendaten




Firmenname	Gasthof Muster	
Strasse / Haus Nr.:	Muster 39	
PLZ/Ort	53773	Musterstadt
St.Nr.: /Steuer ID Nr.	xxxxxxxx	xxx/xxxx/xxxx
Telefon	0151425623	
Email	kontakt@Muster.de	
Bank	Commerzbank	
IBAN	DE35380400070286580600	
BIC	COBADEFFXXX	

Abb. 10

In diesem Fenster können Sie Ihre Firmendaten eintragen und speichern.

Diese werden teilweise für die Anzeige im **EXPRESSKasse GASTRO** Hauptbildschirm und im Bon-Layout verwendet.

Personalverwaltung



PERSONALVERWALTUNG

Zurück

Personal ID*

Name*

Vorname*

Passwort*

Adresse*

Telefon*

Rabatt*

Rechte* Verkäufer
 Leiter
 Admin

Satz Einfügen

	ID	Name	Vorname	Passwort	Adresse	Telefon	Rabatt in %	Adm.Recht.
▶	129	Muster	Elisabeth	0000		-	0,00	Admini
	130	Fol	Ulrich	2			0,00	Verkau
	132	Muster	Thomas	3			0,00	Leiter

Speichern

* - Pflichtfelder

Satz Löschen

Abb. 11

In dieser Maske können Benutzer erfasst werden oder Berechtigungen für die Kassierer vergeben werden. Die Anzahl der Kassierer ist nicht limitiert, daher können mehrere Verkäufer die Kasse gleichzeitig benutzen. In diesem Fenster können folgende Funktionen durchgeführt werden:

- Kassierer anlegen
- Passwort wechseln
- Bearbeiten der bereits existierenden Daten
- Löschen der Daten
- Vergeben der Berechtigungen für die Mitarbeiter

Wenn Sie ein Kellnerschloss für die Passwordeingabe nutzen wollen, können Sie hier einen Kellneschlüssel anlegen. Geben Sie hierfür die Schlüsselnummer in Feld „PASSWORT“ ein, die diesem Mitarbeiter zugeordnet werden soll. Nachdem die Mitarbeiter-Passwortänderung abgeschlossen worden ist, vergessen Sie bitte nicht den Angestellten zu informieren, dass sein Passwort geändert wurde. Wird dies nicht gemacht, kann Ihr Mitarbeiter das Programm nicht mehr bedienen.

Gerätemanager

Gerätemanager
Zurück

Thekendrucker
 Ne01: Test

Netzwerkdrucker Weitere Opitopen

Küchendrucker
 Ne01: Test

Netzwerkdrucker

Logo Nr.: Test

Doppelbreite

Geldladeport
 Test

Windows Drucker
 Test

Kundendisplay
 Test

Weitere Opitopen

Speichern

Weitere Optionen

Initialisierung

LineFeed / Zeilenvorschub

Schneiden/Cut

Geldladeöffner

Kundendisplay/IBM Mode

Kundenanzeige/ in PASSTROUGHT

	sim	sa
▶	Ä	14
	Ü	15
	Ö	15
	ä	13
	ö	14
	ü	12
	ß	22
	€	23

Drucker-Zeichensatz ausdrucken

Abb. 12

Um die Geräteeinstellungen einzurichten, loggen Sie sich als Administrator ein.

Die Kasse lässt sich als Registrierkasse für den Tresenverkauf in Kombination mit einem Bondrucker, Geldlade sowie POS-Display (zweizeiliges und 20-stelliges Display mit serieller Schnittstelle und Escapesequenzen zur Steuerung können konfiguriert werden) einsetzen.

In diesem Fenster definieren Sie die Ports, die an den Bondrucker, Geldlade und Kundendisplay angeschlossen werden sollen.

Bondrucker / Theken und Küchendrucker

EXPRESSKasse GASTRO bietet Ihnen die Möglichkeit zwei unabhängige Bondrucker gleichzeitig zu verwenden z. B. für Rechnungen und die Küche.

Bitte weisen Sie beide Drucker im System zu, auch wenn nur ein Drucker vorhanden ist.

Der Bondrucker muss auf dem Kassensystem installiert sein. Wir empfehlen Ihnen den original Herstellertreiber zu installieren oder den Universaltreiber mit der Bezeichnung **Generic / Text only**.

- Wählen Sie den Drucker aus dem Drop-Down-Menü
- „**Speichern**“
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Testen**“ um zu prüfen ob der Bondrucker korrekt funktioniert

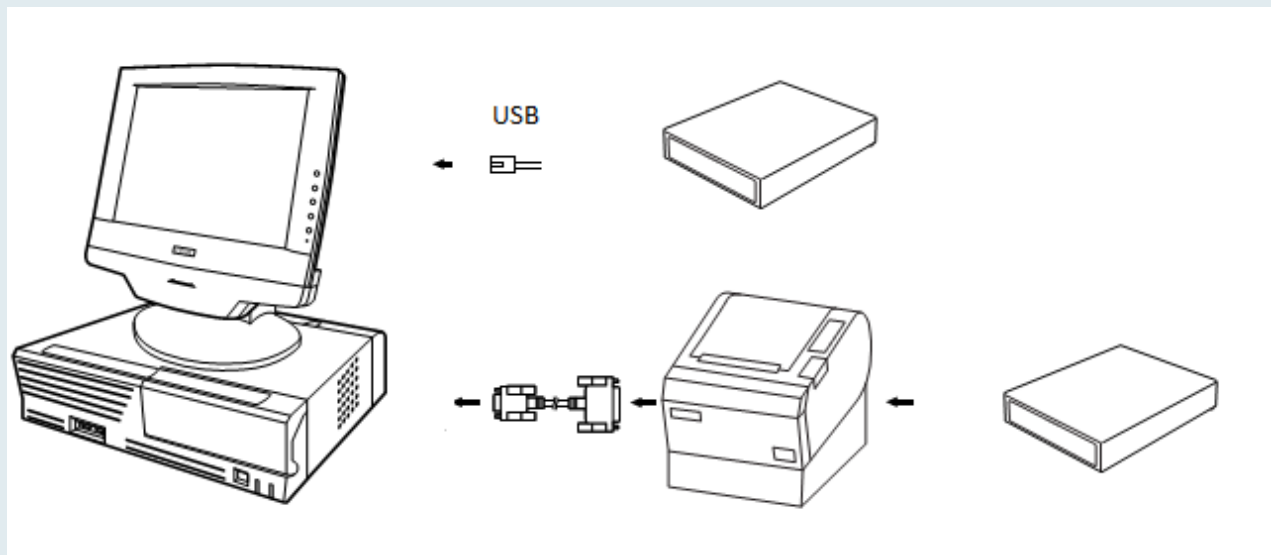
Wichtig! **EXPRESSKasse** unterstützt alle ESC POS-(EPSON) kompatiblen Bondrucker Modelle.

Bitte beachten Sie, dass die Installation und Inbetriebnahme eines Bondruckers, Fachkenntnisse erfordert und sollte deswegen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Kassengeldlade

EXPRESSKasse Gastro unterstützt unterschiedliche Modelle von Kassenladen verschiedener Hersteller. Dies schließt sowohl Kassenladen die über den Bondrucker gesteuert werden (RJ11/12 Anschluss) als auch jene, die über einen DK-Port angeschlossen werden. Sofern Ihre Kassenlade über den Bondrucker gesteuert wird (RJ11/12 Anschluss), brauchen Sie keine weiteren Treiber zu installieren.

- Wählen Sie im Drop-Down-Menü den **gleichen Port**, wie der Ihres Bondruckers aus
- Betätigen Sie den Knopf „Speichern“
- Mit der Taste „Testen“ überprüfen Sie die Funktionalität Ihrer Geldlade



Desweiteren unterstützt **EXPRESSKasse GASTRO** Geldladen mit USB-Anschluss sowie Kassenladen die über einen USB-Öffner gesteuert werden. In diesem Fall ist es notwendig die entsprechenden Treiber des USB-Öffners zu installieren. Nach erfolgreicher Installation erscheint in **EXPRESSKasse GASTRO** ein zusätzlicher COM-Port z. B. COM7. Wählen Sie im Drop-Down-Menü den entsprechenden Port aus.

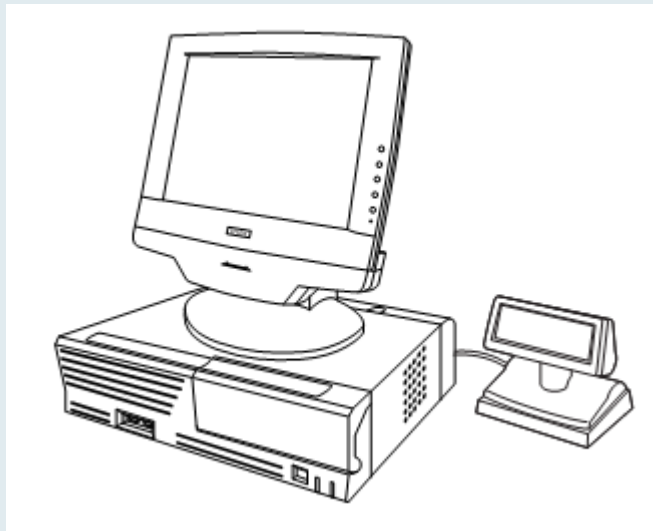
- klicken Sie auf die Taste „Speichern“
- „Test“

Sollte die Geldlade nicht sich öffnen, überprüfen Sie bitte die Einstellungen.

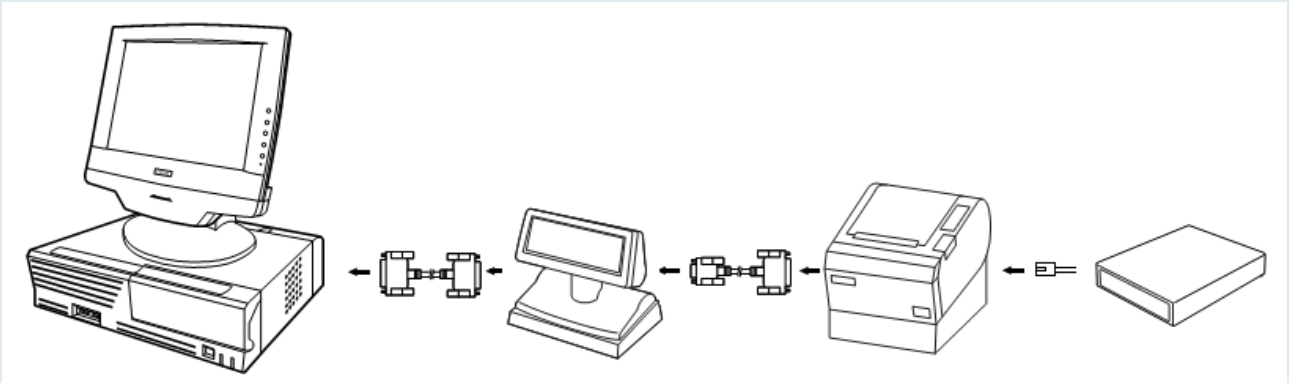
Kundendisplay

Hier werden die Einstellungen für den seriellen Kundendisplay vorgenommen. Es können alle gängigen Epson-Kompatible Kundendisplays (z.B. JARLTECH) angeschlossen werden. Der Display muss nicht unbedingt direkt an einer seriellen Schnittstelle des PCs angeschlossen werden, sondern kann auch über den Bondrucker (EPSON- Kombi-Mode) verbunden werden. Damit eine korrekte Ausgabe der Information an dem Display erfolgt, muss der serielle Port an dem die Kundenanzeige angeschlossen ist, ausgewählt sein.

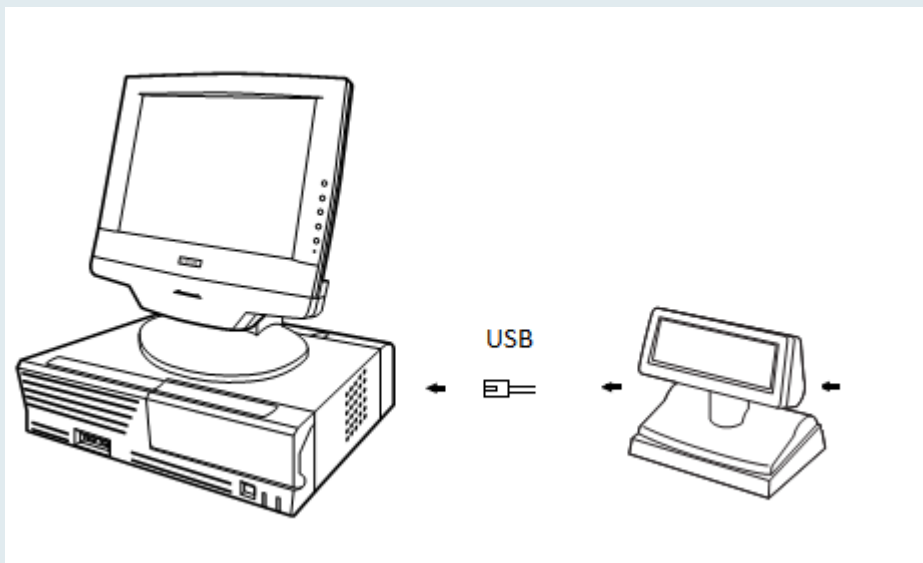
EXPRESSKasse GASTRO unterstützt Kundendisplays verschiedener Hersteller sowie verschiedene Anschlüsse mit direktem Anschluss an den Kassenscomputer wie z.B. RS232.



Ebenso unterstützt **EXPRESSKasse GASTRO** sogenannte PASS-THROUGH-Geräte die über den Bondrucker gesteuert werden.

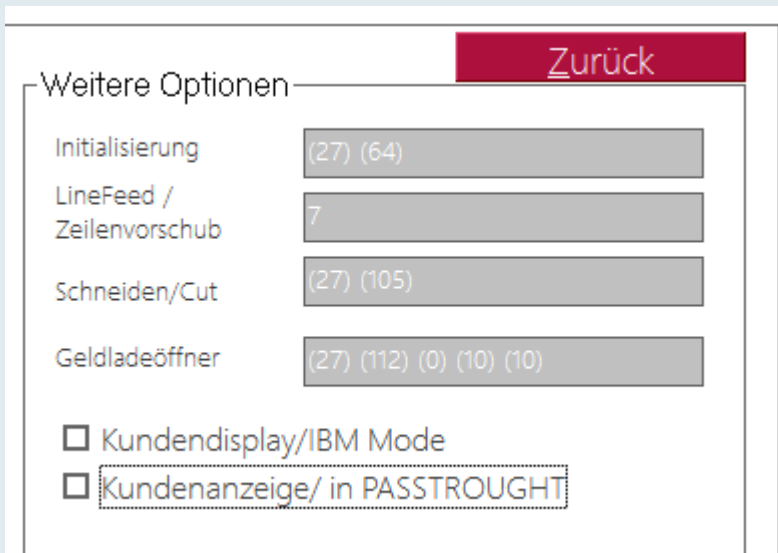


Die Kundenanzeige kann ebenfalls über einen virtuellen COM-Port verbunden werden.



Die Kundenanzeige muss auf dem Computer als Drucker installiert werden. Dies wird über die entsprechenden Treiber gewährleistet. Hierfür muss in der Dropdown-Liste Ihres Kundendisplays der dazugehörige Port ausgewählt und gespeichert werden. Mit der Taste „Testen“ können Sie die Verbindung testen.

Weitere Optionen



Option	Wert
Initialisierung	(27) (64)
LineFeed / Zeilenvorschub	7
Schneiden/Cut	(27) (105)
Geldladeöffner	(27) (112) (0) (10) (10)

Kundendisplay/IBM Mode

Kundenanzeige/ in PASSTROUGHT

Abb. 13

In diesem Menü können Sie die passenden Einstellungen für Ihr Kundendisplay sowie Kundenanzeige auswählen und mit dem Knopf „Speichern“.

In diesem Fenster können Sie die Steuersequenzen Ihres Bondruckers einstellen. Funktionen wie „Öffnen der Kassenlade“ und „Abschneiden des Kassenbons“ können formatiert werden. Hierfür benötigen Sie die zugehörigen Steuerbefehle. Diese finden Sie in den Benutzerhandbüchern Ihrer Drucker.

Line Feed – Zeilenvorschub

Hier können Sie eingeben, wie viele Leerzeilen der Drucker machen soll, nachdem er den Bon druckt hat. Die Anzahl der eingetragenen Zeichen kann hier bestimmt werden und wird an den Drucker gesendet wenn der Bon gedrückt wird.

Schneidevorrichtung

Damit sich die Schneidevorrichtung Ihres Bondruckers richtig funktioniert, muss ein Steuerbefehl zum Abschneiden des Kassenbons zum Bondrucker gesendet werden. Der Bondrucker muss hierzu eine Abschneide Vorrichtung haben.

Die Steuerbefehle für die Kassenschublade und die Abschneidevorrichtung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Handbuch Ihres Druckers.

Software-Standard-Einstellungen: Steuerbefehle für Epson-kompatible Bondrucker

Bei EPSON-Druckern für die Kassenlade: 27, 112, 0, 10, 10 einstellen.

Bei EPSON-Druckern zum Abschneiden des Bons: 29,86,0 einstellen.

Kasseneinstellungen

MwSt. - Einstellungen:

MwSt. Satz1:

MwSt. Satz2: 7% 19% 10% 20% 8%

MwSt. Satz3: VAT Berechnung für Österreich und Schweiz

Hauptmaske

"Z-Abschlag" - Taste im Hauptfenster einblenden
 "Geldlade" - Taste im Hauptfenster einblenden
 "Kunden" - Taste im Hauptfenster einblenden
 "Passworhilfe"-Feld ausblenden

Startfenster - Farbauswahl

StartBildschirm Hintergrund:

Diverse Artikel Text:

Bon

Nach Abmeldung Quittung drucken
 Automatisch abmelden nach Rechnungsausdruck
 Automatisch abmelden nach Bestellung (Saldo)

Speichern

Rechte

Tische für Bediener reservieren

Zahlungscockpit

"Auser Haus" - Taste aktivieren
 "Bemerkungen - Lieferadresse" - Taste ausblenden
 "Mit Bewirtungsbeleg" - Taste ausblenden
 "Bewirtungsbeleg nachdrucken" - Taste ausblenden
 "Kartenzahlung" - Taste ausblenden


Szenarien




"RECHNUNG" mit Bewirtungsbeleg drucken
 Funktion "RECHNUNG" und "SALDO" zusammen fassen
 RECHNUNG immer 2 mal drucken
 Bestellbonkopie auf Thekendrucker duplizieren
 Laufzettel mit Bestellbon drucken
 Z-Abschlag per E-Mail senden:

Laufende Bonnummer:
Anfangbestand:
Währung:
Kundennummer:
Kassen ID:

Zurück

Abb. 14

 MwSt. - Einstellungen:

MwSt. Satz1	<input type="text" value="7"/>			
MwSt. Satz2	<input type="text" value="19"/>	7% 19%	10% 20%	8%
MwSt. Satz3	<input type="text" value="0"/>	<input type="checkbox"/> VAT Berechnung für Österreich und Schweiz		

Im oberen Bereich des Menüs „**Kasseneinstellungen**“ können Sie zunächst die MwSt.-Sätze Ihres Landes auswählen oder die entsprechenden Sätze manuell ergänzen und speichern.

Mit dem Untermenü „Szenarien“ haben Sie die Möglichkeit bestimmte Funktionen auszuwählen, die automatisch mit dem Bon Druck ausgeführt werden. Hierbei betätigen Sie die benötigten Funktionen mit einem Häkchen neben der Bezeichnung.

<input type="checkbox"/> "RECHNUNG" mit Bewirtungsbeleg drucken	
<input type="checkbox"/> Funktion "RECHNUNG" und "SALDO" zusammen fassen	
<input type="checkbox"/> RECHNUNG immer 2 mal drucken	
<input type="checkbox"/> Bestellbonkopie auf Thekendrucker duplizieren	
<input type="checkbox"/> Laufzettel mit Bestellbon drucken	
<input type="checkbox"/> Z-Abschlag per E-Mail senden	<input type="text" value="info@xxx.de"/>

Mit der Auswahl von „RECHNUNG 2 Mal drucken“, wird diese automatisch nach der Abrechnung zwei Mal ausgeruckt.

Die Funktion „Bestellkopie auf Thekendrucker duplizieren“ erlaubt Ihnen den Bon als Kopie für die Theke mit zu drücken.

Der Druck von den Laufzetteln mit dem Bestellbon dient Ihnen als Hilfe für die Bestellküche, damit die Bestellungen als einzelne Bons ausgedruckt und an die Küche weiter geleitet werden können.

Durch den Befehl „Rechnung mit Bewirtungsbeleg drucken“ können Sie zusätzlich zu dem Bon den Bewirtungsbeleg gleichzeitig ausdrucken.

HAUPTMASKE

Hauptmaske

- "Z-Abschlag" - Taste im Hauptfenster einblenden
- "Geldlade" - Taste im Hauptfenster einblenden
- "Passworthilfe"-Feld ausblenden
- "Kunden" Taste im Hauptfenster einblenden

Funktionstasten

„Z—Abschlag“ – Taste im Hauptfenster zeigen

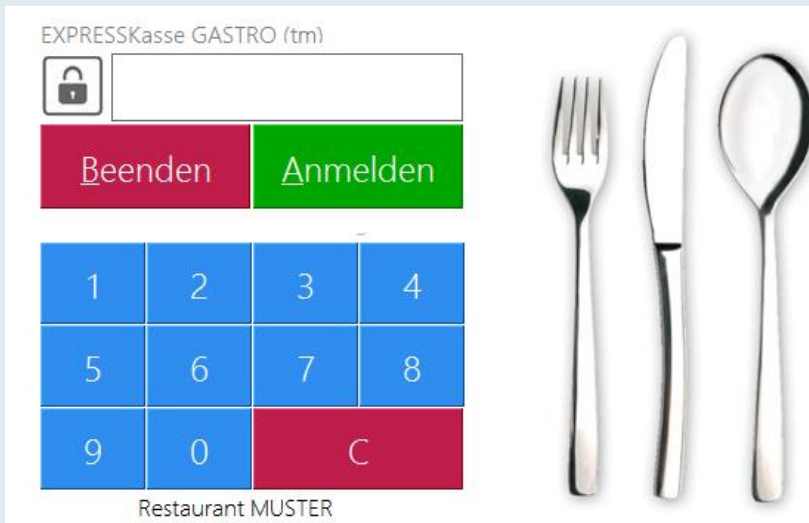
„Umsatz“ – Taste im Hauptfenster zeigen

„Geldlade“ – Taste im Hauptfenster zeigen

„Kunden“ – Taste im Hauptfenster zeigen

„Passworthilfe“ -- Feld ausblenden





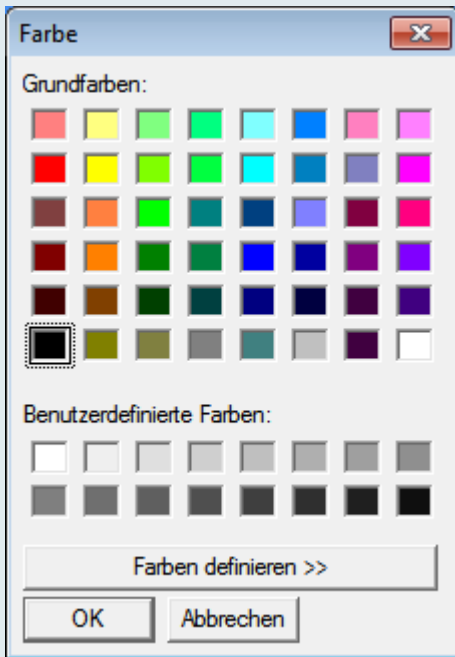
Hier haben Sie die Möglichkeit die Hintergrundfarbe des Startbildschirms sowie den Standarttext für „Diverse Artikel“ zu definieren.

StartBildschirm Hintergrund:

Diverse Artikel Text:

Um **EXPRESSKasse GASTRO** an Ihre Wünsche anzupassen, ist es möglich die Farbe des Hintergrunds mittels einer einfachen Farbpalette auszuwählen.





BON

Bon

- Bon immer 2 mal drucken
- Nach Abmeldung Quittung drucken
- Automatisch abmelden nach Bonausdruck
- Automatisch abmelden nach Bestellung

In diesem Bereich gibt es die Möglichkeit Aktionen auszuwählen die nach erfolgreichem Bondruck eintreten. Sie können einstellen, dass Sie sich nach dem Bondruck „automatisch Abmelden“.

RECHTE

Rechte

- Tische für Bediener reservieren

Beim Aktivieren dieser Funktion kann ein Tisch lediglich von dem Kellner bedient und abgerechnet werden, der ihn geöffnet hat. Andere Kellner haben keinen Zugang zu den Bestellungen die an diesem Tisch getätigt worden sind. Wenn die Funktion deaktiviert wird, können alle Mitarbeiter Bestellungen aufnehmen und alle Tische abrechnen.


Zahlungscockpit

Zahlungscockpit

- Taste "Auser Haus" aktivieren
- "Bemerkungen - Lieferadresse" ausblenden
- "Mit Bewirtungsbeleg" - ausblenden
- "Bewirtungsbeleg nachdrucken" - ausblenden
- "Kartenzahlung" - ausblenden

Mit den Einstellungen in dem Zahlungscockpit personalisieren Sie das Aussehen und den Umfang der Funktionen die im Alltagsgeschäft benötigt werden.

Bon - Einstellungen


BONEINSTELLUNGEN - Werbungstexte

Zurück

Firmenname FETT auf dem Bon drucken

Restaurant MUSTER
Musterstrasse 1
14712 Musterstadt
0123-456789

Bewirtungsaufwand Angabe
Par. 40, Abs5 Ziff.2 ESTG

Wir sind Mo. - Fr.
zwischen 09.00 und 24.00 UHR
für Sie da.

Bon-Kopfzeile

Bewirtete Personen:

Speise	Menge	Preis	Summe
Test.Artikel	2	2,19	4,38

Anlass der Bewirtung:

Vielen Dank!
Besuchen Sie uns wieder!

Bon-Fusszeile

Bewirtungsbeleg

Testausdruck

Speichern

Testausdruck

Abb. 15

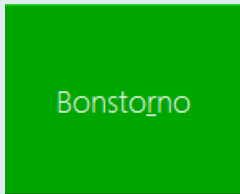
In dieses Fenster können Sie Ihren Werbe- sowie Bewirtungstext mittels der PC-Tastatur eintragen.

Standarttexte sind bereits vorkonfiguriert und können jeder Zeit geändert werden.


Kopfzeilen:

Hier geben Sie den Text ein, der als erstes auf Ihrem Bon angezeigt und gedruckt werden soll. Dieser Text wird automatisch auf dem Bon zentriert.

Bon Storno



Im Bereich Office in Sie die Möglichkeit ausgewählte Buchungen zu stornieren. Dabei wählen Sie den Button „BONSTORNO“. Hier wird Ihnen der gesamte Verlauf aller Ihrer Buchungen nach Datum sortiert angezeigt. Fall Sie eine ganze Rechnung oder nur ein Artikel aus der Rechnung stornieren möchten, markieren Sie auf der linken Seite diesen.

	SUMME		20,90 €	02.05.2017 BOSS
---	-------	--	---------	-----------------

Falls alle Artikel der ausgewählten Rechnung storniert werden sollen, wählen Sie im Kassen Journal „SUMME“ aus.



Mit dem Button „WAREN RÜCKGABE / BON POSITIONSTORNO“ wird der gewählte Artikel aus der Rechnung storniert. Hierbei scrollt der Cursor automatisch nach unten und zeigt die stornierte Rechnung als letzten aufgezählten Punkt in dem Kassen Journal an.

Mit dem Button „BONVORSCHAU“ wird Ihnen der benötigte Bon angezeigt. Dieser zeigt Ihnen die Stornierung an und kann dann gedruckt werden.

Falls Sie den Bon drucken, bewahren Sie diesen bitte gut auf, da er als Dokument für Ihre Buchhaltung dienen soll.

Fußzeilen:

Hier geben Sie den Text ein, der am Bon-Ende gedruckt werden soll. Falls Sie diesen Text zentriert haben möchten, können Sie dies durch das Eingeben von Leerzeichen (Blanks) vor dem Text einstellen.

Sonderoptionen

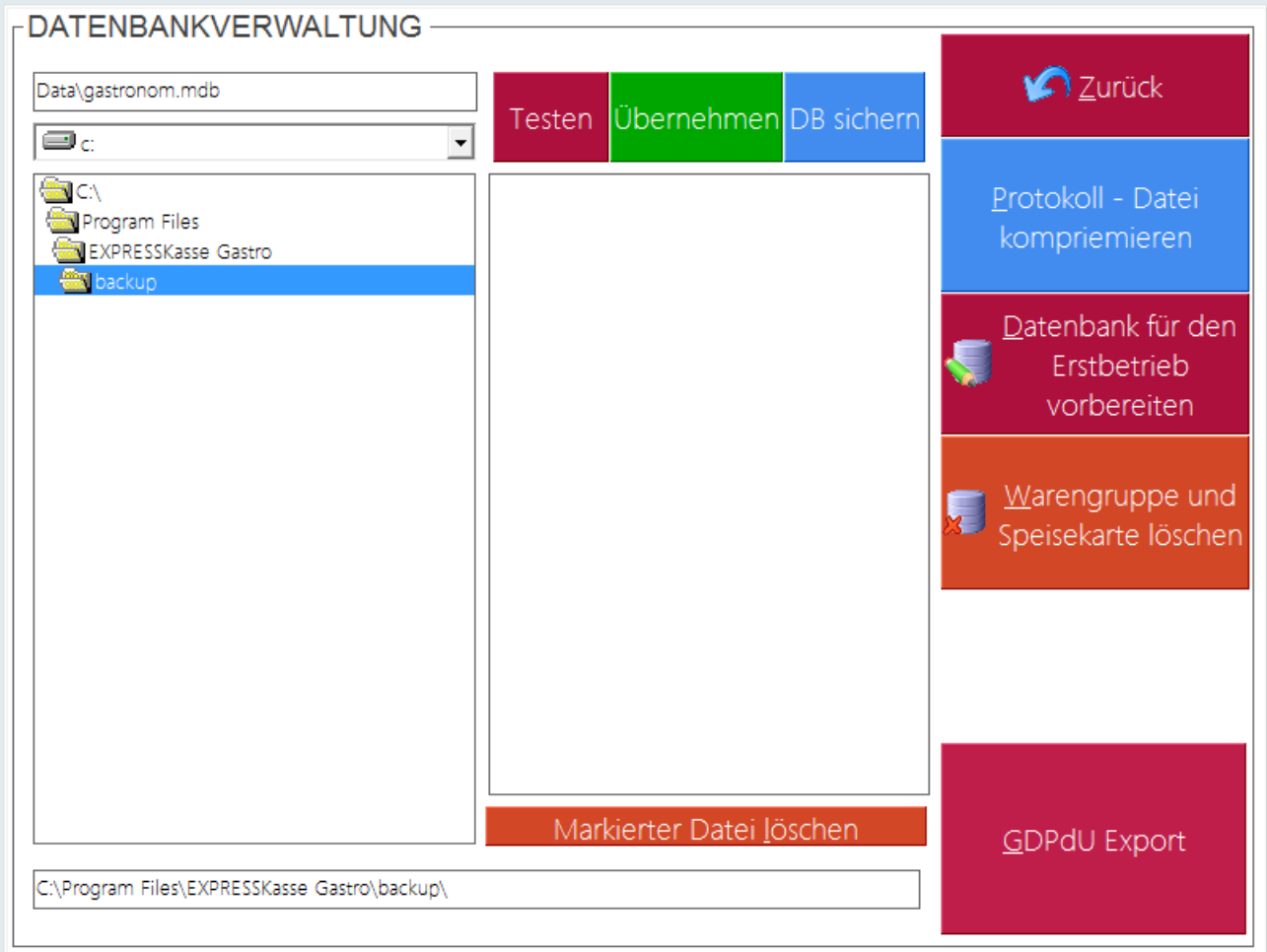


Abb. 16

Datenbank für den Erstbetrieb vorbereiten und Warengruppe als auch Speisekarte löschen

Diese Funktion wird benötigt, nach der Testbetrieb / Lernzeit für Ihre Mitarbeiter abgeschlossen ist und die Kasse im Arbeitsalltag genutzt werden soll.

Sollten Sie die Datenbank mit allen Bons und Buchungen wieder auf „0“ setzen wollen, so können Sie dies im Menüfenster „**Datenbankverwaltung**“ unter dem Punkt

„**Datenbank für den Erstbetrieb vorbereiten**“ machen. Diese Einstellungen können Sie ebenfalls über das Menüfenster „Kasseneinstellungen“ unter dem Punkt „Sonder-Optionen“ tätigen.

Ebenso haben Sie hier die Möglichkeit Ihren kompletten Artikelstamm zu löschen. Diese Funktion wird benötigt, falls Sie von der Demo-Version in die Vollversion des Programms wechseln und Ihre eigenen Artikel anlegen möchten.

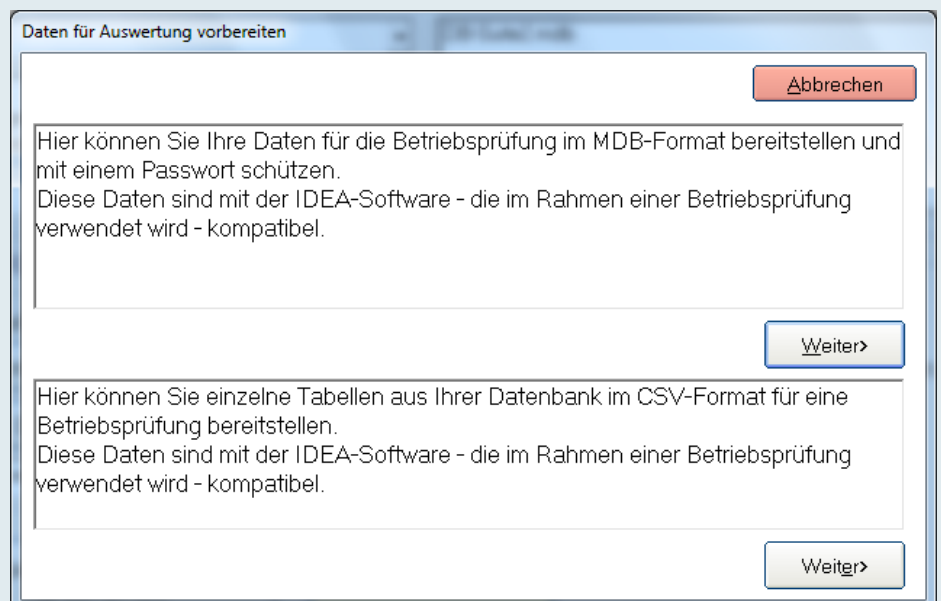
Aus Sicherheitsgründen, damit Sie nicht unabsichtlich alle benötigten Daten löschen, werden Sie noch ein Mal aufgefordert vor dem Vorgang „Löschen der Warengruppen und Speisekarte“ sowie „Datenbank für den Erstbetrieb vorbereiten“ Ihr Passwort als Administrator einzugeben.

Datenbankverwaltung

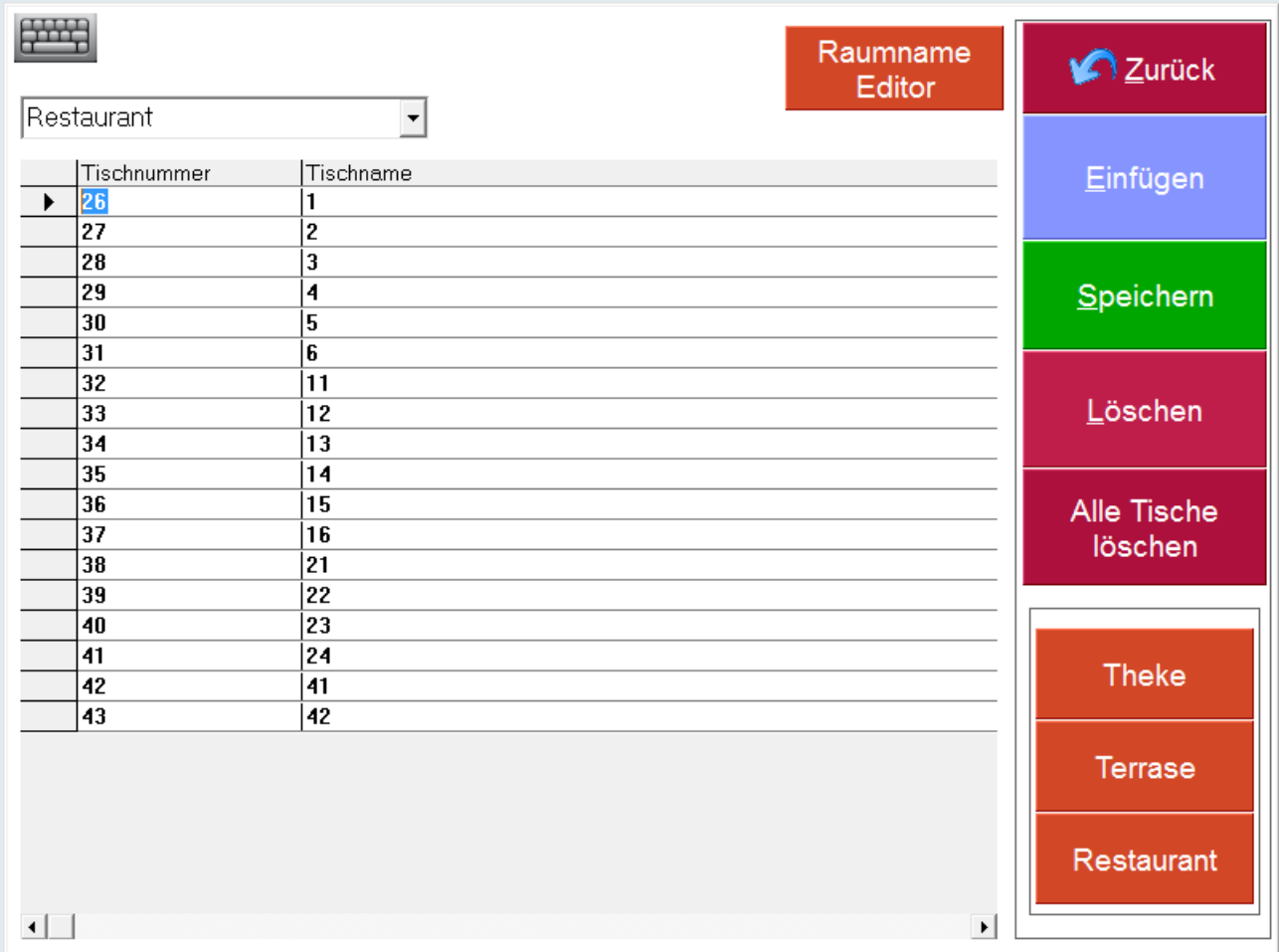
Pfad der Aktuellen Datenbank:

C:\Program Files\EXPRESSKasse GASTRO\DATA\Gastronom.mdb

GDPDU



Tischeinstellungen



Raumname Editor

Restaurant

Tischnummer	Tischname
26	1
27	2
28	3
29	4
30	5
31	6
32	11
33	12
34	13
35	14
36	15
37	16
38	21
39	22
40	23
41	24
42	41
43	42

Zurück
Einfügen
Speichern
Löschen
Alle Tische löschen
Theke
Terrase
Restaurant

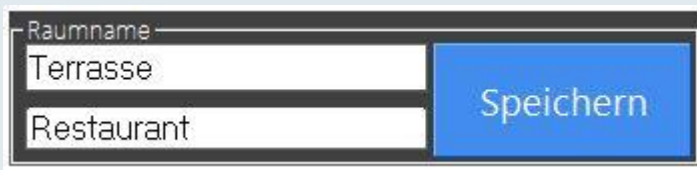
In diesem Fenster haben Sie die Möglichkeit das Interface der Tischeauswahl anpassen. In den Zeilen mit der Überschrift „Raumname“ kann eine beliebige Bezeichnung für die Areale Ihres Lokals vergeben werden. Die Namen werden sofort auf die beiden Tasten im rechten unteren Fensterrand übernommen und angezeigt.

In der Tabelle in der Mitte des Bildschirms, können den Tischnummern individuelle Bezeichnungen vergeben oder alternativ die bereits vorprogrammierten Standardnamen beibehalten. Die Zugehörigkeit dieser Tische zu einem Areal wird über das Drop-Down-Menü links oben im Interface bestimmt.

Raumname
Editor

RAUMNAME EDITOR

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Raumnamen beliebig z.B.: Restaurant auf Saal 1 und / oder die Terrasse auf Saal2 zu ändern.



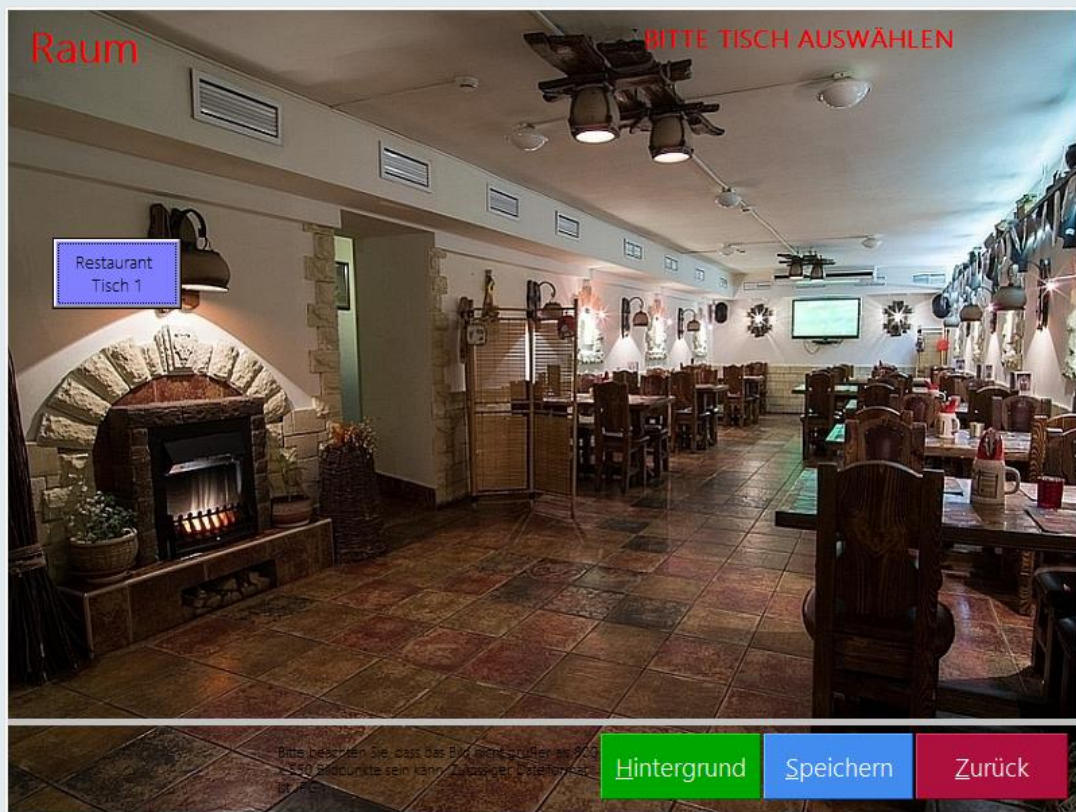
The screenshot shows a software interface for editing room names. It features a title bar labeled 'Raumname'. Below the title bar, there are two input fields: the top one contains 'Terrasse' and the bottom one contains 'Restaurant'. To the right of these fields is a blue button with the text 'Speichern' (Save).

Hintergrundeinstellungen



Das Betätigen dieser Tasten führt Sie in ein Menü, das Ihnen die Möglichkeit bietet das Hintergrundbild zu ändern und die Tische visuell Ihren Wünschen nach zu positionieren und anzupassen.

Das hochladen eines beliebigen Bildes ist nur für die Bereiche Terrasse und Restaurant möglich.




Um die Tische neu auf dem Bildschirm zu positionieren, klicken und halten Sie die linke Maustaste auf dem Tischsymbol und ziehen Sie diesen auf die gewünschte Position. Um das Hintergrundbild zu ändern, klicken Sie auf den Button „Hintergrund“ und wählen das entsprechende Bild aus.

Alle gewünschten Hintergrundbilder müssen sich im untenstehenden Ordner befinden.

c:\Program Files\EXPRESSKasse Gastro\Bild

Warengruppe



Warengruppe

▶ 01	Beilage
02	Zutaten
03	Fleisch
04	Küche
05	Bier
06	Alkoholfrei
07	Wein
08	Spirituosen
09	Kaffee
10	Gemüse

Zurück

Warengruppe einfügen

Speichern

Farbauswahl


Warengruppe löschen

In diesem Menü werden die benötigten Warengruppen angelegt. Eine Warengruppe besteht aus einer Gruppen- ID (Gruppen-PLU Nummer) und der Bezeichnung (bis zu 20 Zeichen). Diese Information muss in die Eingabefelder eingetragen werden.

Jeder Artikel (Speise) muss einer Artikelgruppe zugeordnet werden. Die Erfassung eines neuen Artikels (Speise) beginnt deshalb mit der Auswahl einer Artikelgruppe. Die Artikelnummer (PLU) wird automatisch vom System generiert.

Ebenso können Sie für jede Warengruppe eine individuelle Hintergrundfarbe zuordnen.

Speisekarte

Warengruppe:

Artikelname:

Preis:

PLU Nr.:

MwSt:


Druckbereich:

PLU.N	Artikel	Preis	MwSt	Bereich
▶ 02001	Bratkartoffeln	2,50	7	Küche
02001	Kartoffeln	2,50	7	Küche
02002	Reis	2,50	7	Küche
02003	Pasta	2,50	7	Küche

Zurück

Einfügen

Speichern



TASTENFARBEN

Löschen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Eintragen und Bearbeiten von Artikeln in der Datenbank. Die Artikelbezeichnung kann jederzeit von Ihnen bestimmt werden. Der Kassensbon-Text wird automatisch aus der Artikelbezeichnung übernommen. Auch hier können Sie schon gespeicherte Artikel bearbeiten. z.B.: den Artikelpreis ändern, ebenso die Artikel aus der Datenbank löschen. Eine PLU Nummer wird von der Software automatisch generiert aber kann manuell geändert werden.

Bitte beachten Sie dass beim Artikel erstellen die gesetzliche MwSt.-Sätze angegeben werden müssen z.B. für Speisen / Essen – 7% für Getränke -19%.

In diesem Fall werden alle Gerichte / Speisen / Essen beim Außerhausverkauf mit 7% und beim Im-Hausverkauf mit 19% berechnet, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Werden später die Waren ausgewählt, entscheidet das Kassensystem selbst welchen Mehrwertsteuersatz für den Im Haus / Außer Haus gewählt werden muss.

Es müssen lediglich für alle gespeicherten Artikel die GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN MwSt. Sätze gespeichert werden.

Dabei gilt:

7% Umsatzsteuer = Verkauf / Zubereitung von Speisen als Lieferung

19% Umsatzsteuer = Verkauf / Zubereitung von Speisen als sonstige Leistung

Siehe BMF-Schreiben 20.03.2013; Anlage 2 UStG; §12 abs. 2 Nr.1 UStG.; neue MwStVO ab 01.07.2011

- Bereitstellung von Stehtischen, Verzehrrthecken, Ablagebrettern = 7% MwSt.
- Lieferungen von Speisen & Getränke **Anlage 2 UStG. = 7% MwSt.**
- Beförderung von Speisen in Warmhaltebox : Lieferservice = 7% MwSt.
- **Wichtig!** Erbringt der Unternehmer 19%ige sonstige Leistung, sind alle Speisen, die er zum Verzehr am Ort ausgibt mit 1% zu besteuern

Dabei haben Sie eine Möglichkeit bei einspeichern neuer Artikel in die Warengruppen den zugehörigen Drucker auszuwählen. Sie können für jeden einzelnen Artikel einen Drucker auswählen. Dabei können z.B. Getränke auf einen Drucker gesendet werden und gleichzeitig die restlichen Waren auf einen separaten Drucker gehen. Die Einstellungen müssen Sie immer im Voraus auswählen, bevor die Waren verkauft werden.

Warengruppe: Preis:
 PLU Nr.: MwSt.:
 Artikelname: **Druckbereich:**

Plu.N.	Artikel	Preis	MwSt	Bereich
▶ 06001	test	4,00	19	Theke
06002	testt	0,00	0	Theke

Einfügen

Speichern

Löschen

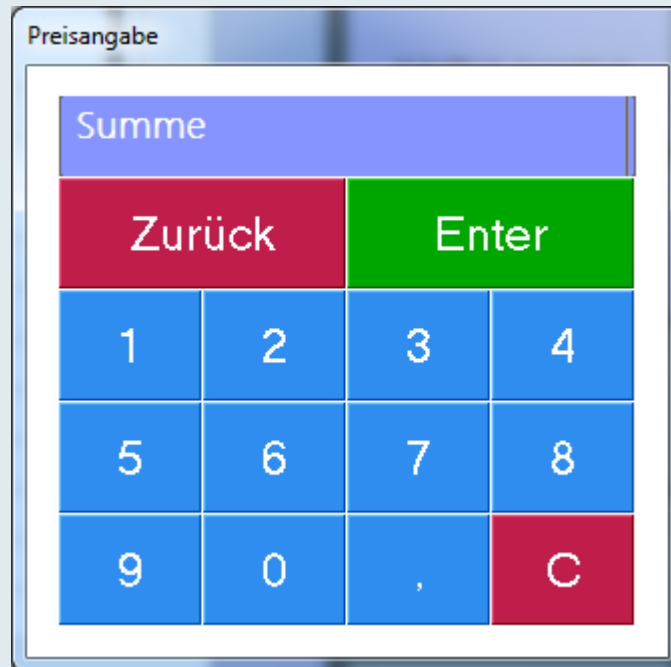
TASTENFARBEN

Sortierung zurücksetzen

Artikel Kopieren Artikel Einfügen

Zurück

Freie Preisangabe




Sollten Sie beim Anlegen der Artikel als Preis „**0,00**“ eintragen, werden Sie beim auswählen des Artikels vom Programm nach dem Preis gefragt, wie auf der Abbildung oben zu angezeigt wird. Diese Funktion eignet sich besonders für Preise die sich nach dem Gewicht eines Produkts richtet.

Abrechnung /
Übersicht

Bediener:

BEDIENERUMSATZ

 Zurück

Zeitraum für die Auswertung auswählen:

Juli 2016						
Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun
27	28	29	30	01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
01	02	03	04	05	06	07

von

bis

vom: Uhr

bis: Uhr

KASSENJOURNAL


UMSATZ

TAGESUMSATZ

von 18.05.2015 bis 17.06.2015

KASSEN JOURNAL

	Bon Nr.	Artikel	Preis	menge	Summe	Datum	Bediener
	1	BeefSteak	1,00 €	1	1,00 €	18.05.2015	Ronny
	1	BeefSteak	1,00 €	1	1,00 €	18.05.2015	Ronny
▶		SUMME			2,00 €	18.05.2015	

 **Zurück**

Brutto	2,00€
Netto	1,68€
MwSt. gesamt	0,32€
MwSt 19%	0,32€
MwSt 7%	0,00€

Kurzansicht

Bonvorschau

Liste ausdrucken
A4-Format

als CSV-Datei
speichern

Im Kassensjournal werden alle Vorgänge der Kasse aufgelistet. In diesem Fenster können bereits gedruckte Quittungen noch einmal drucken und angezeigt werden.

Z-Abschlagliste / Übersicht Tagesabschlüsse

Z-Abschlagliste

Z-Abschlag /
Tagesabschluss

Z-Abschlagliste
Zurück

	Bediener	Datum	Summe	
▶	Ronny	17.06.2015	2,00 €	<div style="font-family: monospace; padding: 5px;"> ←a1←!Restaurant MUSTER ←! ←@←a1Musterstrasse 1 14712 Musterstadt Tel. 0123-456789 ←! Z-ABSCHLAG / TAGESABSCHLUSS. Nr 1 ←! ←@von 17.06.2015 20:10:33 Uhr bis 17.06.2015 20:10:33 Uhr Bediener: Ronny ----- Warengruppen-Abrechnung ----- Fleischgerichte 2,00 ----- Umsatz Brutto ohne Rabatt: 2,00 EURO Rabatt 0,00 EURO Umsatz Brutto: 2,00 EURO Umsatz Netto: 1,68 EURO ----- Einnahmen: 2,00EURO Warenrückgabe: 0,00EURO </div>

eine Kopie ausDrucken

In dieser Liste sehen Sie die von Ihnen getätigten Z-Abschlüsse. Bei Bedarf können Sie diese Einsehen und noch einmal drucken.

Tagesabschluss

Z-Abschlag / Tagesabschluss

Die Funktion Tagesabschluss dient für Ihre Buchhaltung. Diese müssen Sie jeden Tag am Ende des Betriebs tätigen, damit es keine rechtlichen oder steuerlichen Probleme für Ihre Firma entstehen. Bei dem Tagesabschluss werden alle getätigten Verkäufe mit den dazugehörigen Einnahmen angezeigt. Sie können außerdem sehen wie hoch die Einnahmen aus Bar-Zahlungen und Ec-Kartenzahlungen sind. Dabei wird ein Z-Bon bzw. Z-Bericht gedruckt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit zu sehen wie oft Geldentnahmen und Geldeinlagen für den jeweiligen Tag getätigt worden sind. Der Tagesabschluss sollten nicht beliebig wiederholt werden, da er das Saldo des Tages und die Basis für den Tag darstellt.

- Falls Sie mehrere Tablettts mit einem dazugehörigen Server benutzen, wird von jedem einzelnen Tablett die gesamte Information in Form des Tagesabschlusses an den Server am Ende des Tages gesendet.
- Jedes einzelne Tablett ist somit ein einzelnes Kassensystem für sich.
- Jedes Tablett das mindestens ein Mal mit dem Server verbunden worden ist, wird in dem Server System gespeichert.
- Nachdem alle Informationen als Tagesabschluss an den Server versendet sind, gibt der Server diese als Gesamtsumme aber auch als Summer der jeweiligen Tablettts in Form eines Z-Abschlags aus.
- Die Zuordnung zwischen dem einzelnen Beleg und der dazugehörigen Grundaufzeichnung oder Buchung kann anhand von eindeutigen Zuordnungsmerkmalen (z. B. Index, Paginiernummer, Dokumenten-ID) und zusätzlichen Identifikationsmerkmalen für die Papierablage oder für die Such- und Filtermöglichkeit bei elektronischer Belegablage gewährleistet werden.
- Somit muss laut Gesetz jede Buchung nachvollziehbar sein und einem Kassengerät zugeordnet werden.

GoBD / GDPdU

GoBD sind die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff, betreffend sämtliche steuerlich relevanten Dokumente.

Die GoBD legt fest, dass zusätzlich zu den steuerlich relevanten Belegen auch alle Unterlagen aufzubewahren sind, die zum Verständnis und zur Überprüfung der für die Besteuerung gesetzlich vorgeschriebenen Aufzeichnungen im Einzelfall von Bedeutung sind, dies gilt für alle digitale und elektronische Belege und Aufzeichnungen.

So müssen Sie elektronische Belege, die im Unternehmen entstanden oder eingegangen sind, unverändert aufbewahren und dürfen diese nicht vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist löschen.

Folgende Anforderungen stehen in der GoBD:

- **Datensicherheit und Unveränderbarkeit:** Alle ins System eingegebenen Daten müssen, durch regelmäßige Sicherung oder Historisierungen, laut GoBD wirkungsvoll vor Verlust und einer nachträglichen Änderung geschützt werden.
- **Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit (§ 145 Absatz 1 AO, § 238 Absatz 1 Satz 2 und Satz 3 HGB):** Ein Betriebsprüfer muss die steuerrelevanten Buchungen verstehen und überprüfen können. Die digitale Dokumentation muss laut GoBD die Nachvollziehung der Geschäftsvorfälle durch einen sachkundigen Dritten erlauben.
- **Vollständigkeit und Richtigkeit (§ 146 Absatz 1 AO, § 239 Absatz 2 HGB) und (§ 146 Absatz 1 AO, § 239 Absatz 2 HGB):** Alle steuerlich relevanten Buchungen müssen vollständig und lückenlos und korrekt aufgezeichnet werden. Die erforderlichen Daten müssen durch die GoBD aufgrund der Einzelaufzeichnungspflicht lückenlos vorhanden sein. Die Aufzeichnungen müssen laut GoBD die tatsächliche Abbildung der so stattgefundenen Geschäftsvorfälle gewährleisten. Hier haben Sie eine Eigenverantwortung, da Sie dafür Sorge tragen müssen.
- **Zeitnahe Erfassung und Ordnung (§ 146 Absatz 1 AO, § 239 Absatz 2 HGB) und (§ 146 Absatz 1 AO, § 239 Absatz 2 HGB):** Unterlagen dürfen nicht planlos gesammelt bzw.

aufbewahrt werden, sondern müssen geordnet sein und auch zeitnah gebucht werden.

- **Unveränderbarkeit (§ 146 Absatz 4 AO, § 239 Absatz 3 HGB)** : Buchungen und Aufzeichnungen so gespeichert werden dass man den ursprünglichen Zustand feststellen kann. Im Grundsatz dürfen laut GoBD Daten nicht geändert werden. Die Historie muss aus Gründen der GoBD immer nachvollziehbar sein.

Mögliche Sanktionen bei Missachtung

Ab Januar 2017 müssen Steuerpflichtige bei Missachtung der GoBD mit finanziellen Nachteilen rechnen. Schon wegen formalen Fehlers bei den GoBD ist es möglich, dass die beweisende Aussagekraft der unternehmenseigenen Buchführung angezweifelt wird. Im schlimmsten Fall wird die betroffene Buchführung des Steuerpflichtigen wegen Nichtkonformität mit den GoBD dann einfach verworfen und die steuerrelevanten Summen dann aufgrund einer Schätzung ermittelt.

Lizenz (Freischaltungscode)



Um die Einschränkungen der Demo aufzuheben - betätigen Sie die Bildschirmtaste "Info" - siehe Bild oben.



Der Programmcode ist während der Installation erzeugt wird.

Achtung! Diese Angabe ist besonders wichtig, da der Freischaltungscode (Lizenz) nur auf jenem Rechner funktioniert, auf dem die Software laufen soll.

Aus diesen Daten erzeugen wir Ihren Freischaltungscode (Lizenz), welcher Ihnen per E-Mail oder per Fax zugesendet wird.

Verwenden Sie die von Ihnen erworbene Lizenznummer (Freischaltungscode), um die Software freizuschalten und die Einschränkungen der Demoversion aufzuheben. Wird der Freischaltungskode richtig eingegeben, deaktiviert sich der Lizenz-Eingabefeld sowie die Taste "Freischalten".



Nach erfolgreichen Eingaben können Sie das Fenster schließen. Wurde den Freischaltcode falsch eingegeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie den Freischaltcode in Eingabefeld erneut ein, bei der Codeeingabe - bitte Groß/Kleinschreibung beachten!

Jetzt kennen Sie alle wichtigen Verwaltungsoptionen von **EXPRESSKasse GASTRO** und sind in der Lage, **EXPRESSKasse GASTRO** entsprechend Ihren Anforderungen optimal einzustellen. Sie sind jetzt auch bereit mit dem Kassenprogramm erste Buchungen vorzunehmen. Sie brauchen sich um diese Testdaten keine Sorgen zu machen, weil Sie über das **EXPRESSKasse GASTRO** Setup, jederzeit Ihre Datenbank wieder auf null und somit auf Start stellen können. Bei diesem Vorgang werden auch die erstellten Tagesabrechnungen automatisch mit gelöscht. Das ist nötig, damit Sie kein Durcheinander bei Ihren Umsatzdaten bekommen.

WAS IST GDPdU????

Die GDPdU ist eine Verwaltungsanweisung der Finanzverwaltung (BMF) für die Prüfung von steuerrelevanten Vorgängen aus dem Jahr 2001. Der Begriff „GDPdU“ bezeichnet Grundsätze zum Datenzugriff / Prüfbarkeit digitaler Unterlagen.

Inhalt der GDPdU

Die Verwaltungsanweisung wurde vom Bundesfinanzministerium erlassen, sie inkludiert Rechtsnormen des Umsatzsteuergesetzes und der Abgabenordnung. Die digitale Aufbewahrung von Buchungsbelegen, Buchhaltungen und Rechnungen und der Verwendung in Software Systemen wird in der GDPdU konkretisiert. In der GDPdU sind neben der Aufbewahrungspflicht für digitale Unterlagen auch die Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen bei einer Betriebsprüfung durch die Finanzverwaltung - hier das BMF - geregelt. Die Anforderungen für Betriebsprüfungen nach GDPdU werden wie folgt beschrieben:

- Rechnungsempfänger prüfen Rechnungen auf die Vollständigkeit gesetzlich vorgeschriebener Angaben und auf ihre Korrektheit und Berechtigung
- Speicherung der Rechnungen in unveränderbarer Form
- Protokollierung der Speicherung sowie der Konvertierung der Rechnung
- Rechnungsempfänger sind für die Archivierung nach GoBS verantwortlich (Grundsätze ordnungsmäßiger EDV-Buchführungssysteme)

Diese Grundsätze gelten für alle aufbewahrungspflichtigen digitalen Unterlagen.

Durchführung einer Betriebsprüfung gemäß der GDPdU

Eigene digitale Software darf der Betriebsprüfer nicht auf betriebsinterne Systeme des Steuerpflichtigen überspielen. Für die Überlassung von Material auf Datenträgern können laut Empfehlung des BMF verschiedene Formate verwendet werden, die in die Prüfersoftware eingelesen werden können. Beim Zugriff auf Daten des Steuerpflichtigen kann der Betriebsprüfer zwischen dem unmittelbaren Lesezugriff, dem mittelbaren Zugriff über Auswertungen sowie der Datenträgerüberlassung in unterschiedlichen Formaten wählen. Wenn diese Regelungen eingehalten werden, dürfen digitale Unterlagen auch ins Ausland übertragen beziehungsweise ausgelagert werden. Die Einhaltung der Abgabenordnung der GDPdU ist Firmen seit 2008 vorgeschrieben, bei Verstößen droht ein Bußgeld zwischen 2.500 und 250.000 Euro.

Datenformate der GDPdU

Die Betriebsprüfer verwenden die Software IDEA, die folgende Datenformate erkennt, wenn die Strukturinformationen in auswertbarer Form bereitstehen:

- ASCII feste Länge
- ASCII Delimited (inklusive kommagetrennter Wert)
- EBCDIC-Dateien mit fester Länge

- EBCDIC-Dateien mit variabler Länge
- Excel
- Access
- dBASE
- Lotus 123
- ASCII Druckdateien mit Informationen für Datenelemente und Struktur
- Dateien von SAP/AIS

Ebenso ist die Konvertierung von AS/400-Datensatzbeschreibungen in RDE-Datensatzbeschreibungen möglich (FDF-Dateien, die von PC-Support/400 erstellt wurden), des Weiteren der Import durch eine ODBC-Schnittstelle. Sollten Informationen in hiervon abweichende Dateiformate in der Software vorliegen, müssen diese konvertiert werden.

Die Verfahrensdokumentation gemäß GDPdU und GoBS

Die GoBS (Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme) stammt aus dem Jahr 1995, sie bildet zusammen mit dem HGB die Rechtsgrundlage für die Verfahrensdokumentation. Die GDPdU stützt sich auf die GoBS. Die Verfahrensdokumentation dient dem Nachweis und der Transparenz der Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen. Sie beschreibt den Ablauf des Abrechnungsverfahrens zwischen der Entstehung bis zum Wiederauffinden der Daten. Innerhalb der Verfahrensdokumentation müssen die sachlogische und die



programmtechnische Lösung beschrieben werden, außerdem die Wahrung der Programm-Identität und der Datenintegrität. Schließlich ist eine Arbeitsanweisung für die Anwendung und Archivierung des Programms vorgeschrieben.